

# Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 49. Jahrgang - Ausgabe Herbst 2020 | Land: Niederösterreich

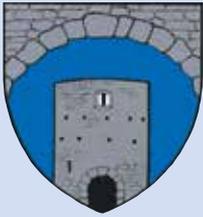


**LÄRMSCHUTZ  
IN WÖLLERSDORF  
FERTIGGESTELLT**

**EINGUNG ÜBER RÜCKBAU  
DER EISENBahnKREUZUNGEN  
IN STEINABRÜCKL**

**SPATENSTICH FÜR NEUE  
FIRMENZENTRALE IN DER  
FEUERWERKSANSTALT**





## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Ein klimatisch eher angenehmer Sommer neigt sich allmählich dem Herbst zu und für unsere jüngsten Gemeindebürger hat trotz COVID-19 der Kindergarten- und Schulalltag annähernd normal wieder begonnen.

In den Sommermonaten haben wir uns um die Errichtung der Bushaltestellen für die neuen Buslinien im gesamten Gemeindegebiet gekümmert und konnten das langersehnte Lärmschutzprojekt entlang der LB21 zum Schutze des Ortskernes von Wöllersdorf abschließen.

Trotz weiterer Differenzen mit den Eigentümern der ehemaligen Bahngründe konnten wir eine Einigung für den ordnungsgemäßen Rückbau der wichtigsten ehemaligen Eisenbahnkreuzungen für die Steinbrückler Bevölkerung erzielen. Neben der neuen Fußgängerbrücke, welche wir bereits baulich errichten konnten, mussten wir leider feststellen, dass die alte bestehende „Mariand'l-Brücke“ statisch große Defizite aufweist, sodass nur mehr eine eingeschränkte Tragfähigkeit gegeben ist. Der Gemeinderat hat sich deshalb entschieden, diese Brücke ebenfalls neu zu errichten, da eine Sanierung leider nicht mehr möglich ist. Ein Höhepunkt dieses Sommers war definitiv die Eröffnung unserer neuen Gemeinde-Bücherei am Hauptplatz in Wöllersdorf – mit unserer neuen Büchereimitarbeiterin Karin Buer haben wir wieder eine engagierte Kollegin in diesem so wichtigen Bereich dazu gewinnen können. Die Volksschule Wöllersdorf war während des Sommers ein Standort der „Sommerschule“ und alle Beteiligten waren sichtlich bemüht, sich gut auf das neue Schuljahr vorzubereiten. In der Volksschule

Steinbrückl wurde Direktorin Heidemarie Adrigan nach 17 Jahren verabschiedet und ich durfte Frau Mag. Birgit Kattinger, BEd, als neu bestellte Schulleiterin im Namen der Marktgemeinde herzlich willkommen heißen. Während der Sommerzeit waren unsere Gemeinderäte der „familienfreundlichen Gemeinde“ mit einer Eisverteilung im Gemeindegebiet unterwegs und bereiteten unseren Jüngsten aber auch so manch Älteren sichtlich Freude mit einer kleinen süßen Abkühlung. Nachdem die Raiffeisenbank nun das Containerprovisorium auf der Hauptstraße verlassen hat und die Containeranlage abgebaut wurde, wird gerade am endgültigen Parkplatzkonzept gearbeitet und dieses nach und nach umgesetzt. Im Bereich der Feuerwerkstanstalt bekommen wir auch Zuwachs durch die Betriebsansiedelung der Firma Delta Bloc International. Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, in so wirtschaftlich sensiblen Zeiten wie diesen, ein weiteres Unternehmen der Kirchdorfer-Gruppe künftig in unserer Gemeinde willkommen heißen zu dürfen und damit zusätzliche Arbeitsplätze bei uns schaffen zu können.

Liebe Gemeindebürger, die Zahlen betreffend Corona sprechen leider eine eindeutige Sprache. In den letzten Monaten hatten wir in unserer Marktgemeinde weitgehend stabil meist einen COVID-19 Fall zu verzeichnen. Leider erhielt ich bereits Mitte September die Mitteilung der Bezirksverwaltungsbehörde, dass wir erstmals bis zu sieben (7) positiv getestete Personen gleichzeitig zu verzeichnen hatten.

Es muss daher unser aller gemeinsames Ziel sein, zur Vermeidung von schärferen Maßnahmen, unseren Bei-



trag durch Disziplin, Eigenverantwortung und Zusammenhalt zu leisten. Ich bitte Sie daher eindringlich, halten Sie sich an die Maßnahmen und Empfehlungen der Bundesregierung, reduzieren Sie soziale Kontakte auf ein Minimum, halten Sie Abstand und beachten Sie die Hygieneempfehlungen. Aus Gründen der Transparenz ist es mir wichtig, Sie über die Veränderung in den maßgeblich für unsere Marktgemeinde betreffenden Zahlen zu informieren, damit Sie sich daran orientieren können. Bis jetzt ist Wöllersdorf-Steinbrückl ganz gut durch die Pandemie gekommen – bleiben wir daher achtsam!

Liebe Leserinnen und Leser, Sie sehen, auch trotz des Coronavirus (COVID-19) tut sich gewaltig viel in unserer Gemeinde – vor allem überwiegt die positive Entwicklung. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie noch in gewohnter Weise Detailberichte zu den wichtigsten Themen und Ereignissen sowie einen kleinen Rückblick, da wir auf Veranstaltungen und Feierlichkeiten leider weitestgehend verzichten mussten.

Ich darf Ihnen einen schönen Herbst wünschen und freue mich auf ein baldiges persönliches Wiedersehen. Bis dahin – bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister  
Ing. Gustav Glöckler

Ihr Bürgermeister  
Ing. Gustav Glöckler

## Nachtragsvoranschlag in der Gemeinderatssitzung am 17.09. beschlossen

Der 1. NAVA 2020 ist aufgrund der COVID-19-Situation heuer etwas später als sonst vorgesehen erstellt worden. Der Nachtragsvoranschlag ist nach den Regelungen der VRV 2015 mittels eines auf einheitlichen Grundsätzen beruhenden integrierten Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalts („Drei-Komponenten-Rechnungssystem“) zu erstellen.

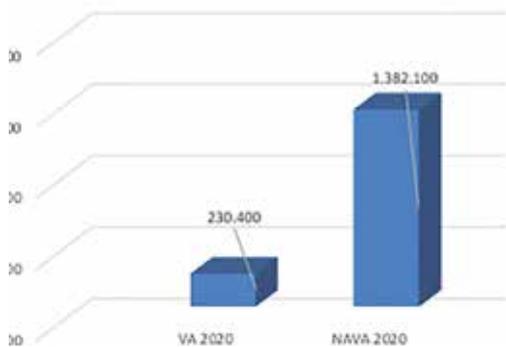
Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Hier wird auf den Zahlungsmittelfluss und damit auf das Kassenwirksamkeitsprinzip abgestellt. Eine Einzahlung ist der Zufluss an liquiden Mitteln – eine Auszahlung ist der Abfluss an liquiden Mitteln in einem Finanzjahr.

Im Finanzierungshaushalt wird zwischen dem Geldfluss aus der operativen Gebarung, dem Geldfluss aus der investiven

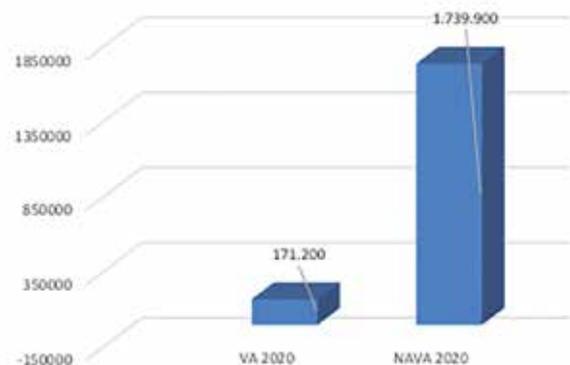
Gebarung und jenem aus der Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Der Finanzierungsvoranschlag im NAVA 2020 der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl zeigt ein positives Ergebnis.

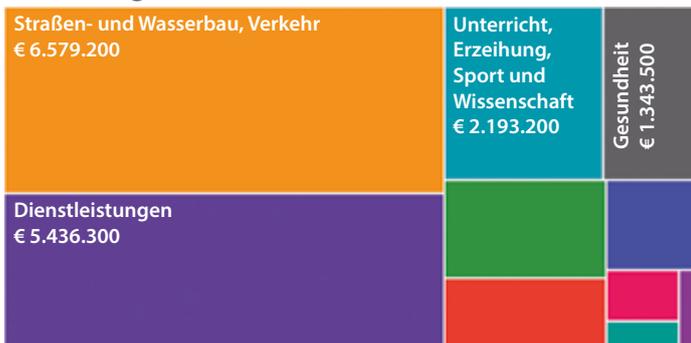
**Das Haushaltspotenzial**



**Das Nettoergebnis**



**Auszahlungen**



**Einzahlungen**



**Gruppe**

Gruppe	Einzahlungen	Auszahlungen
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 232.500	€ 1.274.000
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 473.500	€ 676.500
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 684.900	€ 2.193.200
Kunst, Kultur und Kultus	€ 15.500	€ 299.900
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 35.700	€ 897.000
Gesundheit	€ 0	€ 1.343.500
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 6.426.600	€ 6.579.200
Wirtschaftsförderung	€ 10.700	€ 153.100
Dienstleistungen	€ 4.582.500	€ 5.436.300
Finanzwirtschaft	€ 6.523.400	€ 128.300
<b>Gesamt</b>	<b>€ 18.985.300</b>	<b>€ 18.981.000</b>

Quelle: [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at)

## Aktion Schutzengel – sicherer Schulweg für Steinabrückler Volksschulkinder

Seit 6. Juli 2020 profitiert unsere Marktgemeinde von der Neuordnung des Regionalbusangebotes des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR).

Gleich zwei Buslinien passieren unter anderem direkt die Volksschule Steinabrückl und erleichtern künftig den Kindern den Schulweg.

Auch für zahlreiche Schülerinnen und

Schüler aus der Neuanlage/Heidmühle (Steinabrückl), welche bisher den durchaus gefährlichen Schulweg entlang der B21a bis zur Bushaltestelle Raketengasse auf sich nehmen muss-

ten, wurde nun durch neue Bushaltestellen im Bereich der Leopold Lehnerstraße Abhilfe geschaffen.

Als Bürgermeister freue ich mich besonders, dass unsere Schulkinder nun an der neu errichteten Haltestelle direkt vor ihrer Volksschule ein- und aussteigen sowie z.B. direkt mit dem Bus von der Volksschule Steinabrückl zur Gemeindebücherei nach Wöllersdorf fahren können.

Zusätzlich wurde mit dieser Umsetzung einer jahrelangen Forderung nach einer Busverbindung auch nach Felixdorf Rechnung getragen, wodurch das Pendeln mit dem öffentlichen Verkehr auch Richtung Wien für zahlreiche Gemeindebürgerinnen und -bürger ermöglicht bzw. erleichtert wird!



Am Foto vlnr: gf. GR Ursula Schwarz (familienfreundliche Gemeinde und Region), gf. GR Florian Pfaffelmaier (familienfreundliche Gemeinde und Region), Gesundheitsgemeinderätin Elke Pranzl, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Wolfgang Gaupmann (familienfreundliche Gemeinde und Region) mit Anna-Laureen, Florian, Jan, Katharina und Alexander

## Musikschule Markt-Piesting – Eine Zusammenfassung

Gerne möchte auch ich zu den jüngsten Entwicklungen in Bezug auf die Musikschule Markt Piesting Stellung nehmen und den Sachverhalt aus Sicht unserer Marktgemeinde nochmals im Detail erläutern. Wie bereits in der Winterausgabe 2019 ausführlich berichtet, haben wir, sowie die Marktgemeinde Waldegg, den seit 1993 bestehenden Vertrag, welcher die Kostenbeiträge „unserer“ Schüler an die Musikschule der Gemeinde Markt Piesting regelt, aufgekündigt.

Diese Entscheidung fiel einerseits, weil die Kosten unverhältnismäßig gestiegen sind (für 66 Schüler betrug der Kostenbeitrag für 2019 rd. € 70.250,--) und andererseits, weil unsere

Marktgemeinde derzeit im sogenannten Musikschulplan des Landes Niederösterreich gar nicht aufscheint – dies deshalb, weil die Musikschule in der derzeitigen Konstellation zu 100% eine Schule der Gemeinde Markt Piesting ist.



Mit über 30% ist unser Anteil an Schülerinnen und Schülern jedoch ein nicht unerheblicher und haben sich die Aufwendungen für unsere Marktgemeinde in den vergangenen Jahren erheblich verändert. Aus diesem Grund wurde das Musikschulmanagement Niederösterreich zwecks Beratung und Analyse hinzugezogen. Im August 2019 fand erstmals ein Gespräch zwischen den Gemeinden Markt Piesting, Wöllersdorf-Steinabrückl und Waldegg statt. Das Bestreben war und ist es bis heute, die Zusammenarbeit auf eine neue,

stärkere und intensivere Basis zu stellen. Die Präsenz und Identifikation mit der Musikschule muss auch für die Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Partner-Gemeinden spürbar werden.

Es sollte daher im Jahr 2020 an einer neuen Form der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden gearbeitet werden – einer Verbandslösung.

Grundsätzlich wäre von der Auflösung der Vereinbarung mit Ende 2019 bis heute genügend Zeit gewesen, in konstruktiven gemeinsamen Gesprächen zwischen den drei betreffenden Gemeinden eine vernünftige, tragfähige, zukunftsorientierte und wirtschaftliche Lösung im Sinne der Gemeinden und vor allem im Sinne der Musikschülerinnen und –schüler auszuarbeiten. Zu meinem großen Bedauern hat sich der standortverantwortliche Bgm. Braimeier (Markt Piesting) jedoch in keiner Weise an diesen Gesprächen beteiligt, mehr noch – ein bereits vereinbarter Folgetermin im November 2019 wurde kurzfristig von ihm abgesagt.

Seither versucht das Musikschulmanagement laufend, Bgm. Braimeier an einen gemeinsamen Tisch zu laden, jedoch ohne Erfolg. Wie ich mittlerweile in Erfahrung bringen konnte, wurde auch der Schulleiter der Musikschule Markt Piesting zu keiner Zeit über die weitere Vorgehensweise oder Überlegungen „seines Bürgermeisters“ informiert, geschweige denn darin eingebunden.

Die Brisanz der Lage und der Handlungsbedarf – seitens des Bürgermeisters der Marktgemeinde Markt Piesting – wird in einem öffentlichen Facebook-post des Musikschuldirektors Karl Schönthaler, in welchem er seinen Brief an den Gemeinderat Markt Piesting veröffentlicht, offenbar. Die Gemeinden Waldegg und Wöllersdorf-Steinabrückl stehen selbstverständlich für eine zukünftige Zusammenarbeit auf einer starken und intensiven Basis in Form eines gemeinsamen Musikschulverbandes zur Verfügung.

**Musikschule Markt Piesting** 2 Std. · 🌐

In einem Brief an sämtliche Gemeinderatsmitglieder von Markt Piesting haben wir, rechtzeitig vor der Gemeinderatssitzung, im Namen des gesamten Lehrkörpers auf unsere Situation, sowie die Situation der Musikschule deutlich hingewiesen. Nachdem der Gemeinderat bei seiner Sitzung vom 22.09.2020 den Dringlichkeitsantrag der Grünen zur Wiederaufnahme der Gespräche mit den Bürgermeistern der Nachbargemeinden sowie mit der Musikschulleitung, um die Gründung eines Musikschulverbandes voranzutreiben, abgelehnt hat, findet unser Direktor klare Worte...

**Sehr geehrte Gemeinderat!**

In meiner Funktion als Musikschulleiter möchte ich mich bedanken für das Feedback auf unseren Brief, das allerdings nur von der Grünen Fraktion und der Liste Gut gekommen ist. Es zeigt mir, dass offensichtlich geringe oder auch gar keine Wertschätzung in Bezug auf unsere Arbeit an der Musikschule gegeben ist. Der Bürgermeister glaubt offensichtlich, kurz vor der Gemeinderatssitzung ein posting auf facebook bzw. ein Statement auf der Gemeindehomepage genügen, um die Sache wieder einmal vom Tisch zu wischen. Hier wird der Ernst der Lage vollkommen ignoriert. Der Wortlaut ( „ es haben Gespräche stattgefunden“ ) ist schlichtweg falsch – es gab nur ein Gespräch ( am 28.8.2019 ) mit den 3 Bürgermeistern und Elisabeth Deutsch vom Musikschulmanagement – ich war weder darüber informiert noch eingeladen. Die Fragen häufen sich : Warum ist ein ganzes Jahr nichts passiert ? Die Bürgermeister der Nachbargemeinden haben mehrfach das Gespräch gesucht – sie wurden abgewiesen. Die Eltern sind verunsichert – die Finanzierung steht in den Sternen – es darf niemand glauben, dass das Schreiben des Bürgermeisters an die Gemeinden Waldegg und Wöllersdorf-Steinabrückl mit der Aufforderung, weiterhin Kopfquote zu entrichten, akzeptiert wird – schließlich wurde diese Vereinbarung mit Jahresende von den Nachbargemeinden gekündigt. Diese Vereinbarung stammt aus dem Jahr 1993 – es ist hoch an der Zeit, einen ( wie in vielen Gemeinden in NÖ üblich ) modernen Musikschulverband zu gründen – der Bürgermeister sagt, man wird das tun- wann bitte schön ?? Ich weise nochmal darauf hin, dass die Nachbargemeinden bereits Gespräche mit Bad Fischau und Pernitz geführt haben – wer jetzt den Kopf in den Sand steckt und alles befürwortet, was der Bürgermeister sagt, wird ein böses Erwachen erleben – wer das nicht sieht und versteht, möge besser seinen Abschied von der Gemeindepolitik nehmen !

Es ist heuer mein 37. Jahr an der MS – unglaublich, wie derzeit agiert wird.....wenn hier nicht rasch gehandelt wird, wird unsere Musikschule nach 70 ( !! ) Jahren zu Grabe getragen.

**Dir. Karl Schönthaler**

👍🙄 1 Kommentar 7 Mal geteilt

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

Quelle: <https://www.facebook.com/MusikschuleMarktPiesting>

## Aktuelle Situation Busverbindungen – Adaptierungen für Schulkinder

**Die Neuordnung des öffentlichen Nahverkehrs in unserer Region durch den Verkehrsverbund Ostregion (VOR) hat zu Schulbeginn für reichlich Aufregung gesorgt. Eingangs darf ich festhalten, dass die Gemeinde für den öffentlichen Nahverkehr nur insoweit zuständig ist als dass diese für die Schaffung und Ausgestaltung der Bushaltestellen Sorge zu tragen hat.**

Die Entscheidung über den grundsätzlichen Routenverlauf (innerörtlich dürfen wir mitgestalten) oder aber auch die Fahrplanplanung obliegt ausschließlich dem Verkehrsverbund. Nun haben wir in unserer Marktgemeinde die Besonderheit, dass die Anbindung in die Bezirkshauptstadt Wiener Neustadt, neu – durch die WNSKS (Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal-service GmbH) mit der Linie 2A aufgrund neuer Kooperationsverträge mit dem VOR bedient wird. Linienbetreiber der VOR-Buslinie 338 (Felixdorf-Steinbrüchl-Wöllersdorf) ist die Firma Dr. Richard.

Die Fahrplanentwicklung erfolgt daher beim VOR für die Linie 338 und bei der WNSKS für die Linie 2A. Es war schließlich auch kein Zufall, dass der Betriebsstart bereits im Juli erfolgte, um noch vor Schulbeginn die eine oder andere Korrektur vornehmen zu können. Dennoch war es aber absehbar, dass mit Schulbeginn noch einige Probleme bzw. Bedürfnisse sichtbar werden. Schließlich habe ich eine Reihe an E-Mails von Eltern bekommen, welche ich allesamt dem VOR und der WNSKS im Rahmen einer Videokonferenz übermittelt habe. Ich kann Ihnen

versichern, dass wirklich alle Verantwortlichen Ihr Bestes geben – Vorwürfe, dass die Planer sich nicht an den Schulen orientiert hätten usw. sind schlichtweg unrichtig. Fakt ist, dass es sich um einen öffentlichen Nahverkehr handelt und dieser im Taktverkehr vor allem auf die Bahn (Felixdorf) bzw. Hauptbahnhof Wr. Neustadt abgestimmt werden muss. Daher gilt auch der Grundsatz, dass sich eine Schule nach dem öffentlichen Verkehrsmittel zu richten hat und nicht umgekehrt (gesetzl. Schulbeginn ist in Österreich 8:00 Uhr). Unsere Schüler fahren mit dem öffentlichen Nahverkehr, welcher nicht ausschließlich für die Schulen eingerichtet wurde.

Wie die WNSKS nun die innerörtliche Linienführung der Linie 2A in Wiener Neustadt anlegt, liegt daher ausschließlich bei dieser und wir können hier nur unsere Wünsche deponieren – was wir auch tun! Dass es früher für die Gymnasiasten aus unserer Gemeinde eine bessere bzw. bequemere Verbindung gegeben hat, ist unbestritten und wir haben auch diesen Wunsch neuerlich bekräftigt. Auch der Bedarf an der einen oder anderen Anschlusszeit in den Morgenstunden

für Umstiegsmöglichkeiten zwischen den beiden Linien 2A und 338, sowie am Nachmittag für Schüler aus der NMS Markt Piesting wurde ebenfalls mitgeteilt wie viele andere kleinere und lösbare Themen.

Wir müssen den Planern nun auch die nötige Zeit geben, sich hier durchzuarbeiten, da – wie bereits erwähnt – auch die Anschlusszeiten zu berücksichtigen sind. An dieser Stelle darf ich aber nochmals an Sie alle appellieren, einerseits etwas Geduld mitzubringen und andererseits auch auf die Verhältnismäßigkeit zu achten. Eine derart große Änderung wie diese, die „gefühl“ einmal pro Jahrhundert vorkommt, klappt eben nicht ohne Reibungsverluste. Sobald wir neue Informationen bekommen, werden wir uns bemühen, diese rasch und bestmöglich zu kommunizieren. Als Bürgermeister ist es mir selbstverständlich ein Anliegen, dass unsere Schülerinnen und Schüler morgens gut in die Schulen und nachmittags wieder nach Hause kommen. Gleichzeitig ist es mir wichtig, dass Sie wissen, dass ich auf Ihrer Seite stehe und Sie selbstverständlich mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen werde.

## Neu verordnete Verkehrsmaßnahmen – wir appellieren für deren Einhaltung

**In den letzten Monaten wurde eine Reihe an neuen Verkehrsmaßnahmen verordnet, welche wir Sie ausdrücklich ersuchen, auch entsprechend zu beachten.**

Unter anderem betrifft dies in erster Linie neue Kurzparkzonen, die aufgrund der Erfordernisse verordnet wurden. So zum Beispiel in der Wassergasse Steinbrüchl oder auch auf dem Parkplatz vis á vis der Arztordination in Wöllersdorf, wo die Kurzparkzeiten jeweils an die Bedürfnisse der beiden Arztpraxen angepasst wurden.

Auch die Exekutive ist angehalten, die Einhaltung der neuen Bestimmungen zu kontrollieren und ein Zuwiderhandeln entsprechend zu ahnden. Für ein gedeihliches Miteinander wird höflich um Einhaltung der Bestimmungen gebeten – vergessen Sie daher bitte nicht, Ihre Ankunftszeit z.B. mittels Parkuhr gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe anzugeben.

## Schwungvoller Spatenstich für neue DELTABLOC-Firmenzentrale

### Bauen die Zukunft - Kirchdorfer Gruppe startet Bauarbeiten für Hauptsitz der Sparte ROAD & TRAFFIC

Mit 1. September 2020 wurde mit dem Spatenstich der Neubau der DELTABLOC-Firmenzentrale eingeleitet. 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des globalen Anbieters von Betonleitwänden und Lärmschutzsystemen siedeln im zweiten Quartal 2021 nach Wöllersdorf-Steinabrückl.

Erich Frommwald, CEO der Kirchdorfer Gruppe, führte den Spatenstich gemeinsam mit Thomas Edl, CEO DELTABLOC, durch.

Das neue Firmengebäude besticht durch seine moderne Architektur und trifft mit der klaren Formensprache und den natürlichen Materialien den Zeitgeist. Die puristische Fassadengestaltung lässt viel Licht in die Räume und bietet so allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein angenehmes und aktives Arbeitsumfeld.

Frommwald freut sich über die Standorterweiterung im nächsten Jahr: „Das starke Wachstum der vergangenen Jahre und das internationale Standing der Sparte ROAD & TRAFFIC machte mir die Entscheidung einer räumli-



chen Zusammenlegung mit der Sparte CONCRETE SOLUTIONS leicht. Durch die Nähe sind weitere Synergieeffekte zu erwarten.“ Edl ergänzt: „Mit dem Neubau schaffen wir Platz für die weitere Entwicklung - wir bauen für die Zukunft der DELTABLOC und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit einer offenen und modernen Bauweise schaffen wir es, unsere zukunftsorientierte Vision Realität werden zu lassen.“ Die Gebäudefläche von knapp 2.000 m<sup>2</sup> beherbergt großflächige Büros, ein modernes Schulungszentrum und den zentralen Forschungs- und Entwick-

lungsbereich, der sämtliche internationale Vertriebsaktivitäten unterstützt. Die globale Ausrichtung spiegelt sich auch in den 16 unterschiedlichen Sprachen, die am Standort gesprochen werden, wieder. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 5 Mio. €.

Der Countdown zur Fertigstellung läuft und als Bürgermeister freue ich mich auf einen neuen, attraktiven Unternehmensstandort in unserer Gemeinde. Die Kirchdorfer Gruppe gehört seit Jahrzehnten zu den TOP-Leader Betrieben in Wöllersdorf-Steinabrückl und schafft erneut ein attraktives Arbeitsumfeld, das unsere Marktgemeinde und eine gesamte Region stärkt.

Weitere Informationen zum internationalen Produktsortiment der Kirchdorfer Road & Traffic: [www.deltabloc.com](http://www.deltabloc.com) - Fahrzeug-Rückhaltesysteme aus Beton und Stahl sowie von modernen Lärmschutzsystemen



Gruppenfoto vlnr: Ing. Andreas Huber (Held & Francke), Mag. Werner Fink (DELTABLOC), Wolfgang Ganster, MBA (DELTABLOC), Mag. Ing. Thomas Pommerening (KIRCHDORFER), Bmstr. Dipl.-Ing. Dr. Thomas Edl (DELTABLOC), KR Mag. Erich Frommwald (Konzern-Geschäftsführer), Ing. Gustav Glöckler (Bürgermeister der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl), Dipl.-Ing. Franz Kaltenbacher (Architekt)



**KIRCHDORFER**  
ROAD & TRAFFIC

## Errichtung Lärmschutzwand und Brückensanierungen B 21 in Wöllersdorf-Steinbrüchl

**Die Arbeiten für die Errichtung einer Lärmschutzwand an der B 21 und die Sanierung von zwei Brücken über einen Fußweg und eine Gemeindestraße im Ortsteil Wöllersdorf im Zuge der B 21 sind abgeschlossen.**

Am 26. August 2020 nahm Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der neu errichteten Lärmschutzwand und der beiden Brückensanierungen an der B 21 in Wöllersdorf vor und so konnte die neue Lärmschutzanlage SILE&SAFE aus dem Hause MABA (ein Unternehmen der Kirchdorfer Gruppe) endlich seiner Bestimmung übergeben werden.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Neben der Erhöhung der Verkehrssicherheit auf unseren Straßen und Brücken ist es mir auch ein Anliegen, die Anrainerinnen und Anrainer vom Verkehr zu entlasten.“

Bereits seit 1993 gab es Bestrebungen und Bemühungen der Gemeindepolitik, Maßnahmen gegen das immer stärker werdende Lärmaufkommen entlang der B21 zum Schutz der direkten Anrainer zu treffen. Dass ein Bedarf für eine Lärmschutzmaßnahme besteht, wurde bereits in einem akustischen Messprogramm 1997 nachgewiesen. Doch konnte eine Finanzierung, auch aufgrund der damals sehr teuren Lösungen nicht aufgestellt werden.

2017 unternahm ich einen erneuten Anlauf zur Projektumsetzung, gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und MABA, nachdem alle erforderlichen Anprall- und Sicherheitstests des neuen SILE&SAFE-Systems erfolgreich abgeschlossen wurden – das Produkt überzeugte! Die geringe Elementbreite von nur 68 cm sowie das bereits realisierte Pilotprojekt entlang der B145 bei Untergrimming überzeugte schließlich die Gemeinde und das Land NÖ,

### SILE&SAFE®

Die Sile&Safe® Produkte kombinieren die Funktion einer Lärmschutzwand mit der eines Fahrzeugrückhaltesystems. Die Vorteile der Sile&Safe®-Technologie:

- Extrem platzsparende, kostengünstige Integration von Lärm- und Anprallschutz
- Hohe Abschirmungswirkung durch Nähe zur Schallquelle
- Rasche Montage der unverankerten, frei verschieblichen Elemente
- Alle Systeme erfüllen ÖNORM EN 1317 – Rückhaltesysteme an Straßen

die Lärmschutzmaßnahme mit dem Sile&Safe-System zu realisieren.

Auch aufgrund der bereits sehr langen Historie konnte eine partnerschaftliche Lösung mit dem Land Niederösterreich gefunden werden. Der NÖ Straßendienst bereitete den Unterbau entlang der B21 für die Errichtung des Lärmschutzsystems vor. Diese Lärmschutzwand wurde entlang des bebauten Gebietes von Wöllersdorf nördlich der B21 ausgehend von der Fischaberg-Kreuzung bis auf Höhe der Häuser Lange Äcker auf einer Länge

von 1.200 m errichtet. Die Kosten für diese Lärmschutzwand werden von der Gemeinde getragen, wobei das Land NÖ die Kosten in der Höhe von rund € 160.000,- für die Herstellung des Unterbaues übernommen hat. Nachdem sämtliche Projektgenehmigungen bereits im Herbst 2019 vorlagen, wurden heuer noch durch das Land NÖ zwei im Projektabschnitt befindliche Brückentragwerke instandgesetzt - die beiden Brückenobjekte (über Fußweg und Gemeindestraße) mussten aufgrund der zusätzlichen Lasten der Lärmschutzwand verstärkt



Am Gruppenfoto vlnr: Christian Nageler (GF der MABA Fertigteileindustrie GmbH), Alexander Barnas (Leiter Forschung und Entwicklung MABA), Bgm. Ing. Gustav Glöckler, DI Rainer Irschik (Leiter der Abt. Landesstraßenbau und -verwaltung), LR Ludwig Schleritzko, DI Klaus Längauer (Straßenbaudirektor Wiener Neustadt), LAbg. Ing. Franz Rennhofer, Hermann Gamsjäger (Straßenmeisterei Gutenstein)



Fotocredit: MABA Fertigteileindustrie GmbH

werden - und schließlich konnten die Asphaltierungsarbeiten Ende Juli abgeschlossen werden.

Im Anschluss konnte die Montage der Sile&Safe-Elemente in der Nacht von 4. auf 5.8. begonnen und am 11.8. abgeschlossen werden. Somit wird Wöllersdorf auf einer Länge von 1,2 km durch eine 2m hohe Lärmschutzwand vom Straßenlärm abgeschirmt. Durch die beidseitig hochabsorbierende Ausführung wird auch der Lärm des knapp hinter unserer Lärmschutzwand stattfindenden Schienenverkehrs reduziert. Das Sile&Safe-System ist eines von insgesamt bislang 3 entwickelten Systemen von MABA für das niederrangige Straßennetz und folgt dem Motto „Wir machen unsere Straßen SAFE“. Die Entwicklung dieses Produktes wurde unterstützt durch die Forschungsförderungsgesellschaft.

Letztlich war es ein modernes und innovatives Produkt, eine partnerschaftliche Beziehung der Ortschaft zu ihren Unternehmen, gepaart mit der Unterstützung durch das Land Niederösterreich, welche gemeinsam zum Erfolg führen.

Einen ausführlichen Bericht inklusive Interviews der Verantwortlichen finden Sie auf [www.wntv.at](http://www.wntv.at).



IHR PRIVATFERNSEHEN



AKTUELL

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICK

KURZ & BÜNDIG

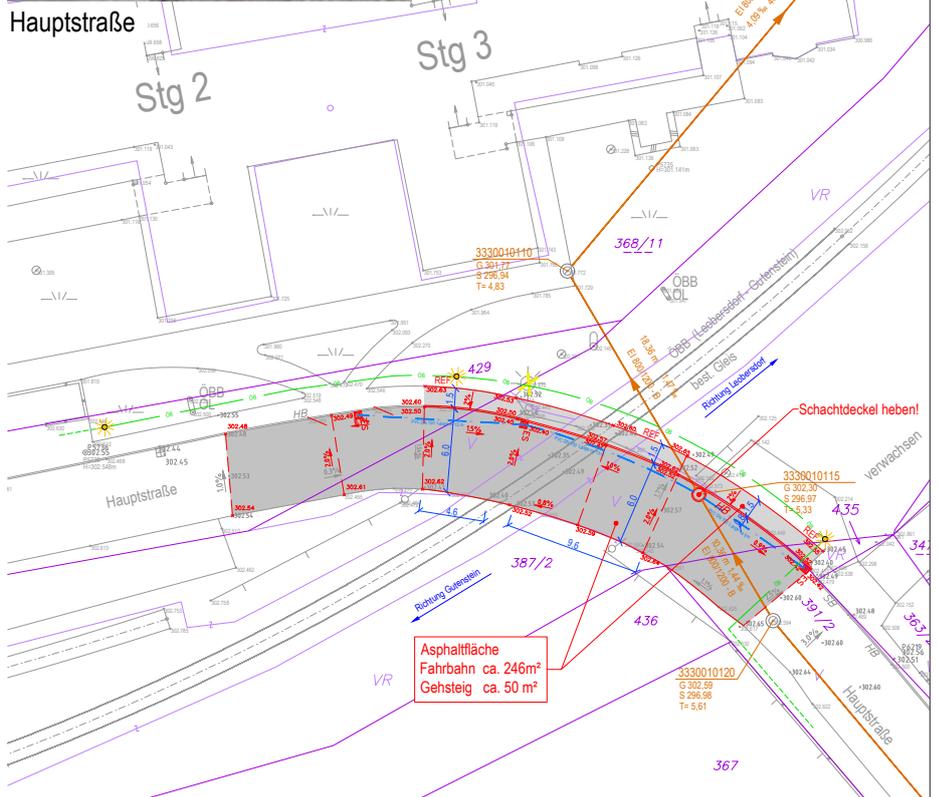
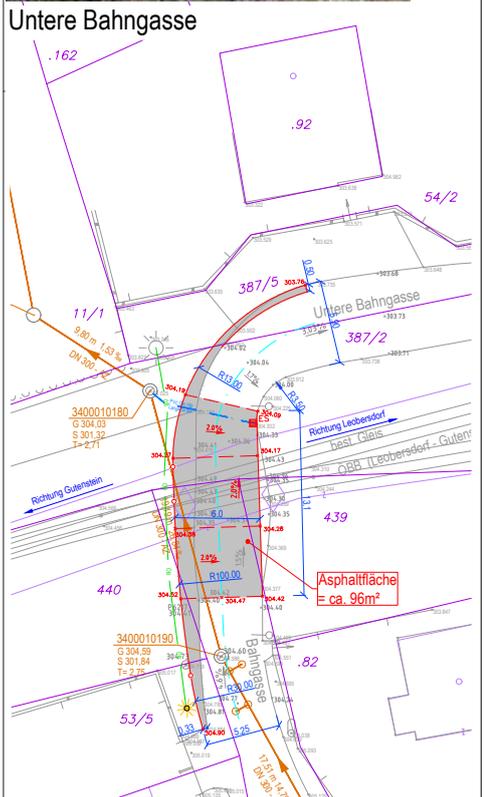
BÜRGERSERVICE

## Neues zur Situation rund um den ehem. Bahnhof in Steinabrüchl – wir kämpfen weiter!

Am Freitag, 21. August 2020 fand eine neuerliche Gerichtsverhandlung mit Ortsaugenschein in der Causa ehem. Bahnhofsbereich betreffend der Parkplätze und der Verbindungsstraße (Bahngasse) zur Beweisaufnahme statt. Einen ersten Etappensieg konnten wir mit der Entfernung der Beton-Leitwände erreichen, welche widerrechtlich noch vor Weihnachten aufgestellt worden waren.

Leider müssen wir erneut feststellen, dass die Eigentümer Neumüller/Meißner nicht so schnell klein beigeben und sich schon eine neue Schikane einfallen lassen. Zwischenzeitlich wurden Gehwege zum Piestingfluss hin, im Ortskern von Steinabrüchl gesperrt, sodass die Bevölkerung die über unzählige Jahre benutzten Wege nicht mehr nutzen konnte. Sie sehen also, es ist bei weitem in dieser leidigen

Angelegenheit noch kein positives Ende in Sicht, aber seien Sie sich gewiss, als Bürgermeister werde ich alles in meiner Macht Stehende tun, um die berechtigten Interessen der Bevölkerung bestmöglich zu wahren. Entgegen den Darstellungen des „Ghostwriter´s“ des freiheitlichen Gemeindeguriers, Dkfm. Richard Czujan, war ich selbstverständlich schon in Kontakt mit dem Initiator der Bürger-



AKTUELL

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICK

KURZ & BÜNDIG

BÜRGERSERVICE

initiative und begrüße natürlich jede Unterstützung.

**Ich darf aber an dieser Stelle vor den sogenannten rechtlichen Beurteilungen und Ausführungen in Herrn Czujans „Spatzenpost“ warnen**, da diese allesamt völlig falsch sind. Mit dieser äußerst dummen Aussendung wurde nämlich die Position unserer Marktgemeinde zur gerichtlichen Geltendmachung eines allgemeinen Gebrauchsrechtes (also das Gehen bzw. Radfahren) zunichte gemacht und musste von einer weiteren Klageführung, aufgrund der zuletzt erfolgten Abzäunung, abgesehen werden. Es ist eben nicht hilfreich, wenn ein ehemaliger Gemeinderat – gerade bei so einer sensiblen Thematik – einen Alleingang unternimmt, nur weil dieser

nicht akzeptieren kann, dass eigentlich schon längst eine jüngere Generation die Führung übernommen hat. Ich appelliere hierbei, nicht zuletzt aufgrund der Sensibilität, um Koordination von Maßnahmen! Alle bisher erfolgten Gemeinderatsbeschlüsse sind immer einstimmig über alle Parteigrenzen hinweg erfolgt – die Verantwortlichkeit lag demnach immer beim Gemeinderat und nicht beim Bürgermeister, und die Entscheidungen werden letztlich durch die Gerichte getroffen.

In der Zwischenzeit habe ich mich aber um die ehemaligen Eisenbahnkreu-

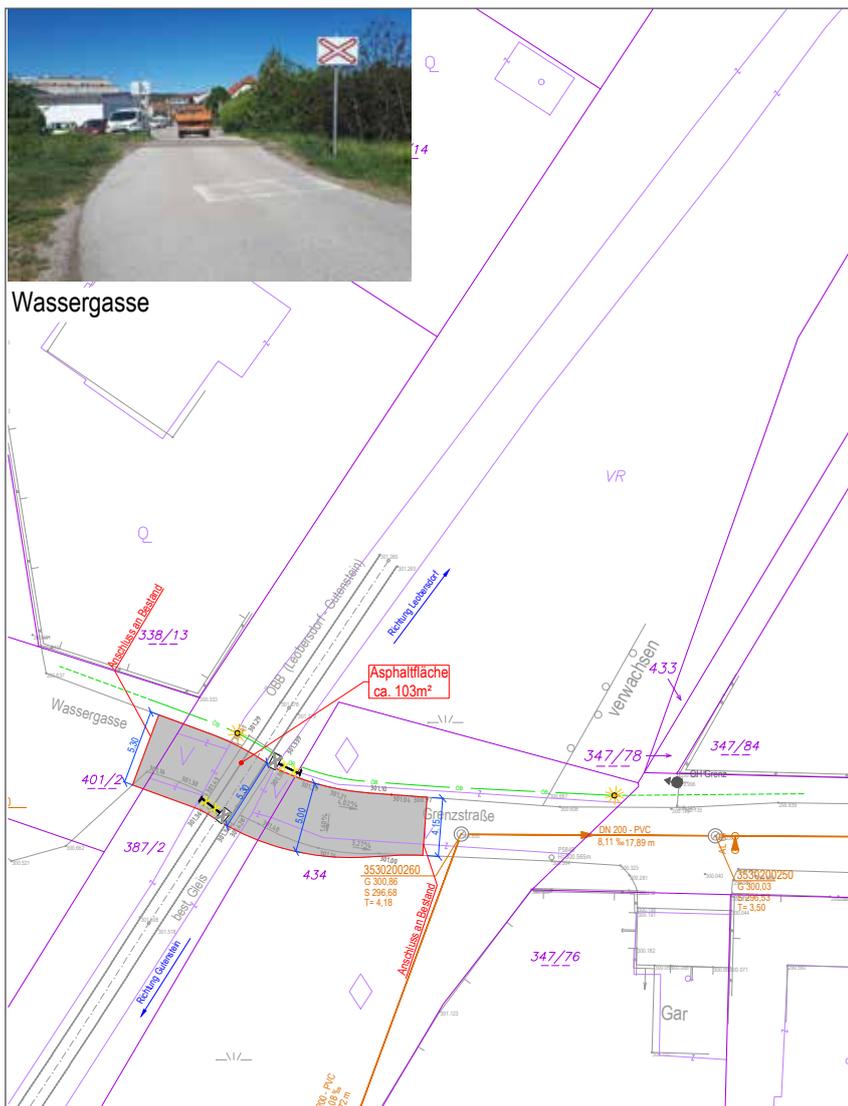


zungen bemüht und kann Ihnen in diesem Zusammenhang und in Anbetracht der Dauer und des Ausmaßes dieses leidigen Rechtsstreites auch über eine positive Entwicklung berichten.

Es ist mir gelungen, zwischen den Eigentümern des Bahngeländes und der Marktgemeinde eine Einigung hinsichtlich des fachgerechten Rückbaues der Eisenbahnkreuzungen in der Unteren Bahngasse, an der Hauptstraße und in der Wassergasse in Steinabrückl zu erzielen.

Entsprechende Angebote wurden eingeholt, durch unseren Ortsplaner, die Firma Kosplaner geprüft und eine Kostenaufteilung vereinbart, wobei sich die Eigentümer bereit erklären, einen Kostenanteil von € 16.659,65 (inkl. USt.) zu übernehmen. Bei Gesamtkosten von € 57.720,- (inkl. USt.) hat nun der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den verbleibenden Teil von rund € 41.000,- zu tragen. Die Baufirma Gutt-M Bau wurde bereits mit der Umsetzung beauftragt und sollen die Bauarbeiten noch in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Für die kurzfristigen Behinderungen des Straßenverkehrs aufgrund der Arbeiten ersuchen wir jetzt schon um Verständnis.

Ich bin davon überzeugt, dass es sich hier um einen wichtigen Fortschritt handelt und war diesbezüglich gerne darum bemüht.



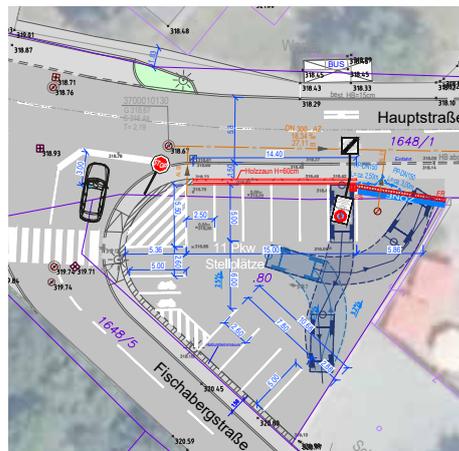
## Parkplatz ehem. "Brettlbar"

In den letzten Wochen wurden die Containeranlagen, welche der örtlichen Raiffeisenbank als Übergangsunterkunft dienten, abgebaut.

Aktuell wird ein entsprechendes Parkplatzkonzept ausgearbeitet und die Umsetzung vorbereitet. Gegenüber der Wöllersdorfer Ordination unserer praktischen Ärztinnen sollen nun 11 Parkplätze für die Allgemeinheit entstehen und wurde den Bedürfnissen der Arztpraxis entsprechend eine Kurzparkzone verordnet.

So ist künftig das Parken an den Werktagen Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 06:30 bis 12:00 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 15:30 bis 19:00 Uhr auf die Dauer von 90 Minuten begrenzt.

Wir ersuchen Sie, aus Rücksicht auf die Besucher der Ordination, diese Verordnung zu beachten.



## Neues Geländer für Brückerl über Marchgrabenbach

Das Geländer an der Brücke über den Marchgrabenbach oberhalb des Spielplatzes im Marchgraben war bereits in die Jahre gekommen und nicht mehr sicher.

Unser Außendienstteam hat nun die Brücke mit einem neuen Geländer versehen und so diesen beliebten Spazierweg für unsere Bevölkerung wieder sicherer gemacht.



## Alte Fußgängerbrücke über die Piesting in Steinbrüchl – unsere „Mariand’l-Brücke“

Die Brücke über die Piesting in Steinbrüchl/Neuanlage – „Mariand’l-Brücke“ – wurde von der Fa. Rubner Holzbau auf Tragfähigkeit und Standfestigkeit geprüft, wobei vor allem im Nordwest-Auflager (wetterseitig) starker Schädlingsbefall festgestellt wurde.

Wie sich im Zuge der Kontrolle der noch gegebenen Statik gezeigt hat, ist aufgrund statisch relevanter Risse in etwa der Mitte der Brücke (Hauptleimbinder) der Schaden an der Brücke weitaus höher, als ursprünglich angenommen. Eine Sanierung ist daher als unwirtschaftlich anzusehen und deshalb eine Neuerrichtung unausweichlich.

Die Errichtung einer neuen Brücke (ähnlich dem neuen Modell flussaufwärts) wurde bereits in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates beschlossen. Die Auftragserteilung wird umgehend erfolgen und wir sind bemüht, dass die Umsetzung des Projektes

noch im heurigen Jahr durchgeführt wird. Da hier jedoch mehrere Faktoren berücksichtigt werden müssen (Bewilligungsverfahren, Witterungsverhältnisse, Auftragslage der ausführenden

Firma...), können wir die Fertigstellung für heuer nicht garantieren. Die Investitionskosten für den Brückenaustausch belaufen sich auf rd. € 82.000,- (inkl. 20% USt.).



## Neue Fußgängerbrücke über die Piesting in Steinabrüchl – Weganrampung wird vorbereitet

**Die neue Fußgängerbrücke über die Piesting in Steinabrüchl (als Alternative zur gesperrten Brücke der ehem. Bahntrasse) ist bereits fertiggestellt.**

Bevor nun die noch ausständige Weganrampung hergestellt werden kann, ist noch die Verlegung einer

Wasserleitung notwendig, deren Bewilligungsverfahren aktuell in Bearbeitung ist.

Wir hoffen, dass wir die neue Brücke noch im heurigen Jahr ihrer Bestimmung übergeben können.



## Brücke zum Biotop Wöllersdorf aus Sicherheitsgründen gesperrt!

**Im Zuge einer Sicherheitsüberprüfung wurde durch eine Fachfirma festgestellt, dass eine entsprechende Tragfähigkeit und Standfestigkeit der Brücke zum Biotop in Wöllersdorf (Höhe Staudiglasse 84) nicht mehr gegeben ist und war diese aus Sicherheitsgründen zu sperren.**

Zwischenzeitlich wurde auch eine genaue gutachterliche Stellungnahme von Herrn Bmst. Ing. Ludwig Riha eingeholt, welche bestätigt, dass keine ausreichende Stand- und Tragsicherheit mehr gegeben ist.

Obwohl es sich hierbei um keine Brücke der Marktgemeinde handelt sondern eine „Interessentenzufahrt“, die ausschließlich einem bestimmbar eingeschränkten Personenkreis dient – also den Grundstückseigentümern, unsere Marktgemeinde ist

mit dem Grundstück des Biotop's eine davon, haben wir uns selbstverständlich bereit erklärt, die Koordination zu übernehmen.

Sobald die Grundlagenerhebung abgeschlossen ist und Kosten für eine Neuerrichtung feststehen, werden wir

mit den übrigen betroffenen Grundeigentümern in Verbindung treten, um möglichst rasch eine Lösung zu erzielen.

In der Zwischenzeit ersuchen wir um Ihr Verständnis, da die Sperre zu Ihrer Sicherheit durchgeführt wurde.



teilweise durchgerosteter Stahlträger



## Gemeinderat besichtigt Abwasserreinigungsanlage Sollenau

Am Freitag, den 11.09.2020 trafen sich interessierte Damen und Herren des Gemeinderates in der Kläranlage des Piestingtaler Abwasserverbandes in Sollenau zur gemeinsamen Besichtigung.

Vor Ort informierte das fachkundige Personal über die Leistung der Anlage sowie die unterschiedlichen Arbeitsbereiche am Gelände der Kläranlage.

Den Gemeinderäten wurden die verschiedenen Stationen der Klärung näher gebracht - unter Anderem wie der Klärschlamm getrocknet und entsorgt wird. Weiters wurde berichtet, welche Probleme unsachgemäß im Abwasser entsorgte Stoffe wie z.B. Feuchttücher bereiten.

Wir bedanken uns herzlich beim Verbandsobmann Bgm. Stefan Wöckl für die Organisation der Führung.



Die Gemeinderäte vor der solaren Trocknungsanlage vlnr: GR Wolfgang Gaupmann, GR Roman Gräbner, GR Martin Lobner, GR Petra Meitz, Tanja Lobner (Bauamt), GR Bernd Bauer, gf. GR Florian Pfaffelmaier, GR Josef Binder, GR Andreas Agota



belüfteter Sand- und Fettfang



mechanische Vorreinigung im Rechengebäude



Blick auf eines der vier Klärbecken

## „Mein Klima-Wunsch“ – eine Aktion des „Klimabündnis“ im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche



Unsere Klimabündnisbeauftragten *gf. GR Philipp Palotay* und *gf. GR Peter Werbik* haben unsere Volksschulen und Kinderbetreuungseinrichtungen dazu aufgerufen, sich an einer Mal-Aktion in der Europäischen Mobilitätswoche von 16. – 22.09.2020 zu beteiligen. Das Motto lautete „Rad fahren und gehen mit der Familie macht Spaß“. Die Ziele dieser Aktion waren: den Autoverkehr vor der Schule und in der Gemeinde zu reduzieren, Kindern eine Stimme für den Klimaschutz zu geben und die Motivation zum Gehen und Radfahren zu steigern.



Es freut uns sehr, dass die Kinder der 1b der Volksschule Steinabrückl – nach gerade erst 12 Tagen in der Schule - an diesem Wettbewerb teilgenommen und schon Tolles geleistet haben.

Die Erstklässler haben mit ihrer Klassenlehrerin VOL Gabriele Schmözl über ihren Schulweg, über Luftverschmutzung und die Zusammenhänge gesprochen, eine „Statistik-Stricherliste“ darüber geführt, wer wie den Schulweg bewältigt und Ver-

besserungsvorschläge gemacht. Dann haben sich alle auf ihrem abgasfreien Schulweg gezeichnet.

Wir bedanken uns sehr herzlich für das Engagement und wünschen viel Erfolg beim Preisausschreiben, in welchem vom Klimabündnis 3 Weltladengutscheine im Wert von je € 100,- verlost werden.



AKTUELL

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICK

KURZ & BÜNDIG

BÜRGERSERVICE

# Eisverteilaktion der „familienfreundlichen Gemeinde“



Unsere Auditbeauftragten für die familien- und kinderfreundliche Gemeinde sowie Region sorgten für willkommene Abkühlung in den Sommerferien bei unseren Vereinen, aber auch bei Gemeindebediensteten in der Verwaltung und in den Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Freude darüber war nicht zu übersehen!



Kindergarten Satzäcker Wöllersdorf



"Nachwuchskicker" des ATSV Wöllersdorf-Steinbrüchl



Kindergarten Kirchengasse Wöllersdorf



Tenniscamp ASKÖ Wöllersdorf



Reinigungsteam der VS Steinbrüchl



Kindergarten Wassergasse Steinbrüchl



Tenniscamp des ATV Steinbrüchl-Heideansiedlung

AKTUELL

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICK

KURZ & BÜNDIG

BÜRGERSERVICE

## Eröffnung der neuen Bücherei in Wöllersdorf



Am 2.9.2020 durfte ich im Rahmen eines kleinen Festaktes die neue Bücherei in Wöllersdorf-Steinabrückl im neu errichteten Haus am Hauptplatz Wöllersdorf ihrer Bestimmung übergeben. Begrüßen konnten wir eine große Schar an jungen und älteren Lesebegeisterten. Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden und ein Teil des Gemeinderates ließen sich ebenfalls die Chance nicht entgehen, die neue Bücherei mit den derzeit insgesamt rund 4.100 Büchern zu besuchen.

Es ist bei der starken Konkurrenz durch Fernsehen und Internet nicht selbstverständlich, dass eine Gemeinde im Jahr 2020 eine eigene Bücherei unterhält und dann noch neu initiiert.

Die Marktgemeinde investiert hier über € 100.000,- in die örtliche Bildungspolitik und setzt daher ein starkes Zeichen gegen den Trend, auf ein gutes Buch zu verzichten. Im Rahmen der Veranstaltung, zu welcher alle eingeschriebenen Büchereikunden geladen waren, wurde als Gastgeschenk ein Buch mit persönlicher Widmung „unseres“ Krimiautors, Wolfgang Fenz, an die Besucher übergeben. Gerne nutzte ich den feierlichen Rahmen, um mich herzlich bei der bisherigen Büchereimitarbeiterin, Sabina Hönigsperger, welche wohlverdient ihren Ruhestand angetreten hat, zu bedanken. Gleichzeitig durfte ich Frau Karin Buer als würdige Nachfolgerin vorstellen und willkommen heißen. Auch an dieser Stelle wünsche ich Frau Buer nochmals viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe und vor allem viele lesebegeisterte Besucherinnen und Besucher.

Die Bücherei ist immer mittwochs (außer an Feiertagen) von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.



Am Gruppenfoto vlnr: GR Ruth Woch, Krimiautor Wolfgang Fenz, Sabina Hönigsperger, GR Bernhard Welles, gf. GR Florian Pfaffelmaier, gf. GR Ing. Mag. (FH) Christoph Wallner, gf. GR Ursula Schwarz, GR Josef Binder, gf. Bildungs-GR Ingrid Haiden, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Karin Buer



AKTUELL

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICK

KURZ & BÜNDIG

BÜRGERSERVICE

## Unsere Volksschule Wöllersdorf war ein Standort der Sommerschule 2020!

**Die Sommerschule ist ein zweiwöchiges Programm zur individuellen und gezielten Förderung von Schülerinnen und Schülern. Sie ermöglichte die Festigung der Unterrichtssprache Deutsch, damit die Kinder dem Unterricht im neuen Schuljahr besser folgen können.**

Das Angebot für Volksschulen, Neue Mittelschulen und AHS-Unterstufen richtete sich an außerordentliche Schülerinnen und Schüler sowie Schülerinnen und Schüler mit einem nicht abgesicherten Genügend und einem Nicht genügend in Deutsch.

Der Unterricht wurde von Pädagoginnen und Pädagogen sowie Lehramtsstudierenden gestaltet. Die Teilnahme an der Sommerschule war für alle Beteiligten freiwillig – für Schülerinnen und Schüler nach der erfolgten Anmeldung allerdings für den gesamten Zeitraum verpflichtend und gehörte zu den Maßnahmen, die in Folge der Corona-Krise von der Bundesregierung ins Leben gerufen wurden.

In Niederösterreich fand die Sommerschule vom 24. August bis 4. September 2020, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr, an ausgewählten Schulstandorten statt.

Bei meinem Besuch am Standort Wöllersdorf wurde ich (mit dem notwendigen Abstand) von den Kindern mit einem Lied begrüßt. Die Sommerschule wurde von VOL Katja Knabel, BEd MA geleitet, und unterrichtet wurden die zwei SchülerInnengruppen von der Pädagogin Ursula Moser und den Lehramtsstudierenden Claudia Rehberger, Mariella Klein und Lisa Kallus.

Die Kinder hatten sichtlich Freude am Deutschlernen, waren mit Eifer bei der Sache und wurden gleichzeitig bestens auf das neue Schuljahr vorbereitet.



## Volksschuldirektorin in wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

**Am 28. August überbrachten wir unserer langjährigen geschätzten Direktorin der Volksschule Steinbrückl Oberschulrätin Heidemarie Adrigan die besten Glückwünsche verbunden mit aufrichtigem Dank und Anerkennung für ihre Leistungen im Dienste unserer Volksschule und der Marktgemeinde.**

Adrigan wird sich nach einem Sabbatical-Jahr in ihren wohlverdienten Ruhestand begeben, wofür wir ihr bereits jetzt das Allerbeste wünschen.

*Am Foto vlnr: VOL Mag. Birgit Kattinger, BEd, SQM Christine Pollak, VD OSR Heidemarie Adrigan, Bgm. Ing. Gustav Glöckler*



# Bürgerinformationen



## Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1  
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

## Bürgerservicestelle & Postpartner Steinabrückl

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11  
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	



### Sprechstunden Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Bürgernähe ist mir sehr wichtig. Sprechstunden finden aktuell **nur nach telefonischer Voranmeldung und Terminvereinbarung** statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie mich auch unter der Mobilnummer 0664 / 38 19 839.

### Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinabrückl

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1  
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

E-Mail: [gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at](mailto:gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at)

Amtsstunden und Parteienverkehr für Fachabteilungen  
z.B. Standesamt, Bauamt und Buchhaltung

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	

### Ärzte

#### Dr. Reitstätter & Dr. Schragl

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG

##### Ordination Wöllersdorf

Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf  
Tel. 02633 / 4 34 34

##### Ordination Steinabrückl

Wassergasse 6, 2751 Steinabrückl  
Tel. 02633 / 4 34 34

**Urlaub und freie Tage: 29.10., 24. - 31.12.2020**

Montag	8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30 Uhr	Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 11:00 Uhr	Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30 Uhr	Donnerstag	08:00 - 11:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:00 Uhr	Freitag	12:00 - 14:00 Uhr

Anmeldungen nur bis 30 min vor Ordinationsende

#### Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

##### Ordination Wöllersdorf

Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf  
Tel. 02633 / 438 00

Montag	08:15 - 15:00 Uhr
Dienstag	08:15 - 13:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:15 - 15:00 Uhr

#### Dr. Wilhelm Häusler

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

Termine 2020:

21.10., 18.11., 16.12.

jeweils um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf, Voranmeldungen unter Tel. 02633 / 43 000

#### Mag. Herbert Taschner

Notar / Amtstage

Termine 2020:

07.10., 04.11, 02.12.

### Gemeindebücherei

NEUE ADRESSE:

2752 Wöllersdorf, Hauptplatz 11-12 / Top 4  
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch  
(außer Feiertage) 17:00 - 19:00 Uhr

**LEIHGEBÜHR** (für 3 Wochen)

Erwachsenenbuch

€ 0,15

Kinderbuch

€ 0,07

### Polizei / Feuerwehr

#### Polizeiinspektion Wöllersdorf

Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf  
Tel. 059133 / 3386

#### Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl

Wassergasse 122, 2751 Steinabrückl  
während Bürozeit: Tel. 02622 / 431 72

#### Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf

Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf  
während Bürozeit: Tel. 02633 / 428 88

# Veranstaltungen

## ACHTUNG wichtige Info:

Alle **Clubnachmittage** der Pensionistenverbände Wöllersdorf, Steinbrüchl-Heideansiedlung und des Seniorenbundes Wöllersdorf-Steinbrüchl werden **bis auf Weiteres aufgrund der aktuellen Situation ausgesetzt.**

## Oktober

Sa	10.10.2020	<b>Gemeinde-Kabarett:</b> Stefan Haider „Freifach: Herzensbildung“, Festsaal Wöllersdorf, 20:00 Uhr
Sa	17.10.2020	<b>Kindertheater-Workshop</b> , Kindertheater International, Festsaal Wöllersdorf, 10:00 – 13:00 Uhr, <b>Anmeldung</b> auf: <a href="http://www.kindertheater-international.at">www.kindertheater-international.at</a> <b>ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!</b>
So	18.10.2020	<b>Gesunde Gemeinde Wanderung – „tut gut“ 10.000-Schritte-Weg</b> , Start: Radlerrast Steinbrüchl, 09:00 Uhr <b>Kindertheater-Workshop</b> , Kindertheater International, Festsaal Wöllersdorf, 15:00 – 18:00 Uhr, <b>Anmeldung</b> auf: <a href="http://www.kindertheater-international.at">www.kindertheater-international.at</a> <b>ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!</b>
So	26.10.2020	<b>Gemeinde-Wandertag</b> , Start: Hauptplatz Wöllersdorf, 09:00 Uhr
Sa	31.10.2020	<b>KinderZeit: Halloween-Nachtwanderung</b> , Mg. Wöllersdorf-Steinbrüchl, Treffpunkt: Festsaal Wöllersdorf, 17:00 Uhr <b>Halloween bei den "Kreativen Köpfen"</b> , Steinbrüchl, Annaparkgasse 8, ab 16:30 Uhr <b>Requiem für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres</b> mit Musikverein Wöllersdorf-Steinbrüchl, Pfarrkirche Steinbrüchl, 18:30 Uhr

## November

So	01.11.2020	<b>Allerheiligenfeierlichkeiten: Messe mit Totengedenken</b> mit Musikverein Wöllersdorf-Steinbrüchl, Pfarrkirche Steinbrüchl, 10:00 Uhr <b>Totengedenken</b> beim Kriegerdenkmal in Wöllersdorf, mit Musikverein Wöllersdorf-Steinbrüchl, 14:30 Uhr
Fr	06.11.2020	<b>Gemeinde-Laien-Theatergruppe - 1. Kennenlernabend</b> , Kultursaal Steinbrüchl, 17:00 – 20:00 Uhr, <b>Anmeldung</b> erforderlich unter: <a href="mailto:gemeindetheatergruppewoest@gmx.at">gemeindetheatergruppewoest@gmx.at</a>
Sa	14.11.2020	<b>Kindertheater-Workshop</b> , Kindertheater International, Festsaal Wöllersdorf, 10:00 – 13:00 Uhr, <b>Anmeldung</b> auf: <a href="http://www.kindertheater-international.at">www.kindertheater-international.at</a> <b>ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!</b>
So	15.11.2020	<b>KinderZeit: Märchenwanderung „Einstimmung in den Winter“</b> , mit Mag. <sup>a</sup> Natalie Lugschitz, Beginn: 14:30 Uhr, <b>Anmeldung</b> und Info unter 0664 / 47 67 220 <b>Kindertheater-Workshop</b> , Kindertheater International, Festsaal Wöllersdorf, 15:00 – 18:00 Uhr, <b>Anmeldung</b> auf: <a href="http://www.kindertheater-international.at">www.kindertheater-international.at</a> <b>ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!</b>
Mi	25.11.2020	<b>KulturZeit: Wir binden einen Adventkranz</b> , Kulturheim Feuerwerksanstalt, 17:00 Uhr, <b>Anmeldung</b> unter: 0650 / 31 50 346, <b>ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!</b>

Sa	28.11.2020	<b>Feierstunde zum Advent mit Segnung der Adventkränze</b> , mit Musikverein Wöllersdorf-Steinbrüchl, Pfarrkirche Steinbrüchl, 18:30 Uhr
<b>Dezember</b>		
Di	01.12.2020	<b>Start 2. Adventfenster Wöllersdorf-Steinbrüchl</b> , täglich bis 24.12., 17:30 – ca. 19:30 Uhr, Orte und Veranstalter finden Sie auf Seite 23!
Sa	05.12.2020	<b>Nikolaus-Umzug</b> , VP Wöllersdorf-Steinbrüchl, in allen Ortsteilen, nähere Infos rechtzeitig auf den Plakaten und auf <a href="http://www.woest-vp.at">www.woest-vp.at</a>
Mo	07.12.2020	<b>Advent in Steinbrüchl</b> , UGI Wöllersdorf-Steinbrüchl, Pfarrhof Steinbrüchl, 16:00 Uhr
Di	08.12.2020	<b>Kinderbasteltag</b> , Kreative Köpfe, Kultursaal Steinbrüchl, kleiner Saal (Hintereingang), 11:00 – 17:00 Uhr
Sa	12.12.2020	<b>Kindertheater-Workshop</b> , Kindertheater International, Festsaal Wöllersdorf, 10:00 – 13:00 Uhr, <b>Anmeldung</b> auf: <a href="http://www.kindertheater-international.at">www.kindertheater-international.at</a> <b>ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!</b>
So	13.12.2020	<b>Kindertheater-Workshop</b> , Kindertheater International, Festsaal Wöllersdorf, 15:00 – 18:00 Uhr, <b>Anmeldung</b> auf: <a href="http://www.kindertheater-international.at">www.kindertheater-international.at</a> <b>ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!</b>
Do	24.12.2020	<b>Tag der offenen Tür - Freiwillige Feuerwehr Steinbrüchl</b> , Feuerwehrhaus, 10:00 – 16:00 Uhr
		<b>Krippenandacht Steinbrüchl</b> , Pfarrkirche Steinbrüchl, 16:00 Uhr
		<b>Krippenandacht Wöllersdorf</b> , Pfarrkirche Wöllersdorf, 16:00 Uhr
		<b>Christmette</b> , Pfarrkirche Steinbrüchl, 21:30 Uhr
		<b>Weihnachtslieder in der Kirche</b> , Pfarrkirche Wöllersdorf, 22:15 Uhr
<b>Christmette mit Chor Wöllersdorfer SingArt</b> , Pfarrkirche Wöllersdorf, 22:30 Uhr		
Do	31.12.2020	<b>Silvestermarsch</b> , ATSV Wöllersdorf-Steinbrüchl, Start: Bürgerservicestelle Wöllersdorf
		<b>Punschstand, 1. Feuerwehroldtimerverein der FF Steinbrüchl</b> , Feuerwehrhaus Steinbrüchl, 14:00 – 19:00 Uhr
<b>Jänner</b>		
Sa	02.01.2020	<b>Weihnachtskonzert</b> , Chor Wöllersdorfer SingArt, Pfarrkirche Wöllersdorf, 19:30 Uhr
Sa	09.01.2020	<b>Neujahrskonzert</b> , Verschönerungsverein Steinbrüchl-Heideansiedlung, Kultursaal Steinbrüchl, 18:00 Uhr

**COVID-19 Schutzmaßnahmen bei allen Veranstaltungen**



Regelmäßig Hände mit Seife oder alkoholhaltigem Desinfektionsmittel waschen



Gesicht und vor allem Mund, Augen und Nase nicht mit den Fingern berühren



Händeschütteln und Umarmungen vermeiden



In Armbeugen oder Taschentuch niesen, Taschentuch entsorgen

**Bitte beachten Sie**, dass es aufgrund neu verordneter Auflagen und Bestimmungen auch zu **kurzfristigen Absagen von einzelnen Veranstaltungen** kommen kann und informieren Sie sich auf [www.woellersdorf-steinabueckl.at](http://www.woellersdorf-steinabueckl.at)!



## Abfuhrtermine 2020 Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl

Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.  
 Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

RESTMÜLL				
Wöllersdorf Ort		FWA, VK, FB, MG		Steinbrüchl
MI	14.10.20	DO	29.10.20	DO 08.10.20
MI	11.11.20	MI	25.11.20	DO 05.11.20
MI	09.12.20	MI	23.12.20	DO 03.12.20
				MI 30.12.20

BIOMÜLL			
Wöllersdorf – Steinbrüchl			
MO	05.10.20	MO	16.11.20
MO	19.10.20	MO	30.11.20
MO	02.11.20	MO	14.12.20

PAPIER				
Wöllersdorf Ort		FWA, VK, FB, MG		Steinbrüchl
MO	05.10.20	MO	12.10.20	MO 19.10.20
MO	16.11.20	MO	23.11.20	MO 30.11.20
MO	28.12.20			

KUNSTSTOFF			
Wöllersdorf Ort		Steinbrüchl	
FB, MG		FWA, VK	
MO	05.10.20	MI	04.11.20
MO	16.11.20	MI	16.12.20
MO	28.12.20		

FWA: Feuerwerksanstalt • VK: Villenkolonie • FB: Fischberg • MG: Marchgraben

### Information zur Sperrmüllentsorgung

Sie haben **2x jährlich** die Möglichkeit, **kostenlos** jeweils **300 kg Sperrmüll** zu entsorgen - entweder nach Terminvereinbarung durch Abholung (Gemeinde-Außendienst) oder mittels **Gutschein** direkt bei der Abfallbehandlungsanlage.

Abholzeitraum: **bis 31.10.2020**

in Monaten Juli und August nur eingeschränkte Abholung  
 Gutscheine und Terminvereinbarungen in den  
 Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinbrüchl

### Information zur Grünschnittentsorgung

Sie haben die Möglichkeit,  
**kostenlos 600 kg/Jahr**

**Grün-, Strauch- und Baumschnitt**

mittels Gutschein direkt bei der Abfallbehandlungsanlage  
 Wiener Neustadt abzugeben.

Gutschein erhältlich in den  
 Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinbrüchl

**ACHTUNG: ab 12.10.2020 Gutscheineinlösung zu folgenden Zeiten: Mo – Fr: 07:00 – 17:00 Uhr, Sa: 10:00 – 15:00 Uhr**  
 – direkt in der Abfallbehandlungsanlage. **An Sonn- und Feiertagen keine Abgabe** von Grünschnitt oder Sperrmüll möglich.

### Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):

**12.12.2020**

Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 08:00 bis 09:00 Uhr

Steinbrüchl, Parkplatz vis a vis Volksschule, 09:30 bis 10:30 Uhr

FWA u. Villenkolonie, Wertstoffsammelplatz Flugfeldstr., 11:00 bis 12:00 Uhr

### Wertstoffsammelplätze

**Benützung: Mo - Fr in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr**

- |               |                                      |
|---------------|--------------------------------------|
| Steinbrüchl   | – Daimlergasse                       |
|               | – Wassergasse / Ecke Hauptstraße     |
|               | – Rosengasse / Friedhofsparkplatz    |
| FWA           | – Flugfeldstraße / Industriestraße   |
| Villenkolonie | – Römerweg                           |
| Wöllersdorf   | – Tirolerbachstraße bei Feuerwehr    |
|               | – Kirchengasse neben Polizei         |
|               | – Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch |

## Ärzte-Info

Wenn's weh tut!  
**1450**

Ihre telefonische  
 Gesundheitsberatung

Telefonische Gesund-  
 heitsberatung in NÖ

[www.1450.at](http://www.1450.at)

**APOTHEKEN  
 RUF 1455**

Apotheken in Ihrer Nähe!



[www.apoapp.co.at](http://www.apoapp.co.at)

ÄRZTE **141**  
**NOTDIENST**

Sie benötigen einen  
 Arzt an Wochenenden,  
 Feiertagen oder  
 in der Nacht?

[www.141.at](http://www.141.at)

# 2. ADVENT FENSTER

Wöllersdorf-Steinbrüchl

## 01. - 24. DEZEMBER

### täglich 17:30 Uhr bis ca. 19:30 Uhr

Wir freuen uns, wenn wir gerade in der oft hektischen Vorweihnachtszeit bei den jeweiligen Treffpunkten ein paar gemütliche Stunden verbringen und uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen können. Um Müll zu vermeiden, ersuchen wir Sie, Ihr eigenes Häferl zum Adventfenster mitzubringen! Bitte beachten Sie zu Ihrem eigenen Schutz stets die aktuellen Richtlinien hinsichtlich Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln!

<b>01.12.</b>	<b>Musikverein Wöllersdorf-Steinbrüchl</b> Kulturheim Feuerwerksanstalt, Heimgasse 10, 2752 Wöllersdorf	<b>13.12.</b>	<b>Familie Barwig</b> Mitterweg 30, 2751 Steinbrüchl
<b>02.12.</b>	<b>Wheels for Fun Verein für Motorradfreunde</b> Kirchengasse 4, 2752 Wöllersdorf	<b>14.12.</b>	<b>Chor Wöllersdorfer SingArt</b> beim Pfarrhof, Anna Steuergasse 2, 2752 Wöllersdorf
<b>03.12.</b>	<b>Familie Welles</b> Im Weichselgarten / Eingang Gartengasse, 2752 Wöllersdorf	<b>15.12.</b>	<b>Gesundheitsgemeinderätin Elke Pranzl</b> Kirchengasse 62, 2752 Wöllersdorf
<b>04.12.</b>	<b>Gemeinde-Außendienst</b> Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf	<b>16.12.</b>	<b>Gabrielle Volk</b> (Ortsvorsteherin Feuerwerksanstalt) Römerweg 4, 2752 Wöllersdorf
<b>05.12.</b>	<b>VP Wöllersdorf-Steinbrüchl</b> beim Nikolauszug Hauptstraße / Ecke Wassergasse in Steinbrüchl und Schulgasse in Wöllersdorf	<b>17.12.</b>	<b>Kreative Köpfe</b> Radlerrast Steinbrüchl, Wassergasse / Ecke Hauptstraße, 2751 Steinbrüchl
<b>06.12.</b>	<b>ATV Steinbrüchl-Heideansiedlung</b> Tennisplatz Josefstal 9, 2751 Steinbrüchl	<b>18.12.</b>	<b>Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf</b> Tirolerbachstraße 21, 2752 Wöllersdorf
<b>07.12.</b>	<b>UGI Wöllersdorf-Steinbrüchl beim Advent in Steinbrüchl</b> Pfarrhof in 2751 Steinbrüchl	<b>19.12.</b>	<b>Märchen-Erzähltheater Mag<sup>a</sup> Natalie Lugschitz</b> Kultursaal Steinbrüchl, 2751 Steinbrüchl
<b>08.12.</b>	<b>Marco Riebenbauer</b> Feldgasse 6, 2752 Wöllersdorf	<b>20.12.</b>	<b>Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl Gemeindebücherei Innenhof,</b> Hauptplatz 11-12, 2752 Wöllersdorf
<b>09.12.</b>	<b>Elternverein der VS Steinbrüchl</b> Radlerrast Steinbrüchl, Wassergasse / Ecke Hauptstraße, 2751 Steinbrüchl	<b>21.12.</b>	<b>Dagmar und GR Wolfgang Gaupmann</b> Hernsteingasse 2, 2751 Steinbrüchl
<b>10.12.</b>	<b>Familie Gaitzenauer</b> Staudiglasse 2, 2752 Wöllersdorf	<b>22.12.</b>	<b>Ulrike Straub</b> Im Paradiesgartl 11, 2751 Steinbrüchl
<b>11.12.</b>	<b>ATSV Wöllersdorf-Steinbrüchl</b> Mühle 1, 2752 Wöllersdorf	<b>23.12.</b>	<b>Doris und Robert Mittermüller</b> Mittermüller Hof, Staudiglasse 113, 2752 Wöllersdorf
<b>12.12.</b>	<b>Verschönerungsverein Steinbrüchl-Heideansiedlung</b> Radlerrast Steinbrüchl, Wassergasse / Ecke Hauptstraße, 2751 Steinbrüchl	<b>24.12.</b>	<b>Pfarrten Wöllersdorf &amp; Steinbrüchl</b> geschmückte Fenster im Rahmen der Krippenan-dachten um 16:00 Uhr

## VOL Mag. Birgit Kattinger, BEd, ist mit der Schulleitung der Volksschule Steinabrückl betraut

Seit diesem Schuljahr ist VOL Mag. Birgit Kattinger, BEd, mit der Leitung der Volksschule Steinabrückl betraut. Frau Direktor Adrigan hat beschlossen, ein Freijahr (Sabbatical) zu genießen. Mag. Kattinger freut sich sehr über diese neue Tätigkeit, auch wenn durch die derzeit notwendigen Maßnahmen viele Einschränkungen, Aufgaben und besondere Herausforderungen den Alltag erschweren. Dank des tollen Teams an der Volksschule Steinabrückl werden diese sehr gut gemeistert werden.



Vor mehr als 25 Jahren begann Mag. Birgit Kattinger als Lehrerin im Volksschulbereich, während sie parallel dazu ihr Pädagogikstudium an der Universität in Wien absolvierte. In dieser Zeit konnte sie an den verschiedensten Standorten über Niederösterreich verteilt viel Erfahrung sammeln und Besonderheiten in der Pädagogik kennenlernen.

Dieses wertvolle Wissen möchte sie sehr gerne in unserer Volksschule in Steinabrückl einbringen und ist sich sicher, dass sie mit den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrerinnen und Lehrern gut zusammenarbeiten wird. Für die Verwaltung und Organisation des Schulstandortes Steinabrückl fühlt sie sich besonders liebevoll durch das Team der Gemeindeverwaltung unterstützt. Auch als Bürgermeister wünsche

ich Frau Mag. Birgit Kattinger viel Freude bei der Ausübung ihrer neuen Tätigkeit und viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ziele und Vorstellungen.



Vlnr: vVL Maria Flor-Renner, BEd, vVL Veronika Pachler, Prof. Eva-Maria Jütte, BEd, OLFWE Ilse Figl, vVL Christina Laferl, BEd, vVL Karin Gruber, VOL Veronika Kopelent, VOL Sabine Dürnbeck, VOL Mag. Birgit Kattinger, BEd, Dipl.-Päd. Monika Swoboda-Holzer, VOL Gabriele Schmölz, vVL Ursula Moser, BEd

## Geburtstagswünsche einmal anders

Leider haben es die Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf die COVID-19 Prävention heuer nicht zugelassen, dass die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wöllersdorf mir persönlich ihre Geburtstagswünsche überbringen – in den letzten Jahren durfte ich mich stets über einen musikalischen Gruß freuen – dennoch hat mich das Lehrerinnenteam nicht vergessen und gemeinsam mit allen Klassen ein sehr aufwändiges überdimensionales Geburtstagsbillet gestaltet.

Ich habe mich sehr darüber gefreut und bedanke mich auch in diesem Rahmen nochmals sehr herzlich!



## Jausenboxen für den Schulstart

**Bereits zur Tradition geworden ist die Verteilung der Jausenboxen in den 1. Klassen unserer beiden Volksschulen.**

Auch heuer gab es für die insgesamt 53 Schulanfängerinnen und Schulanfänger in der 1. Schulwoche eine Jausenbox. Gefüllt war die Box mit einer Information an die Eltern – es handelt sich hier um eine Aktion der Marktgemeinde in Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt – einem Gruß unserer Landeshauptfrau verpackt in einem „Schutzengel-Pflaster“, der Geschichte von Wöllli & Steini und einer kleinen Süßigkeit.

„Boxenstopp für deine Jause - und der Müll macht Pause“ - so die Aufschrift der Jausenbox – womit wir gerade auch als Klimabündnis-Gemeinde einen Beitrag zur Müllvermeidung leisten und bereits bei unseren jungen Gemeindebürgerinnen und -bürgern das Bewusstsein für sorgsamen Umgang mit unserer Umwelt schaffen möchten.



1a Klasse VS Steinabrückl mit vVL Maria Flor-Renner, BEd (rechts hinten)



1b Klasse VS Steinabrückl mit VOL Gabriele Schmözl (links hinten) und Schulleiterin VOL Mag. Birgit Kattinger, BEd (hinten Mitte)



1. Klasse VS Wöllersdorf mit VOL Jutta Steger (links hinten) und Schulleiterin VOL Katja Knabel, BEd MA (rechts hinten)

## Blutspendeaktion im Festsaal Wöllersdorf

„Blut spenden rettet Leben!“ Diesen Satz nahmen sich am Samstag, den 5.9.2020 wieder viele zu Herzen und kamen in den Festsaal Wöllersdorf zu unserer Blutspendeaktion. Wir durften uns über 41 Spendenwillige freuen, von welchen 33 auch zur Blutspende zugelassen wurden.

Unter den vorbildlichen Spendern waren auch GR Bernd Bauer und gf.GR Florian Pfaffelmaier (im Bild v.l.n.r.).

Wir bedanken uns auch im Namen der Blutspendezentrale für die rege Teilnahme.



AKTUELL

BAUEN & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICK

KURZ & BÜNDIG

BÜRGERSERVICE

## BaBoom!® Dancing – Schnupperstunde und Kursstart BaBoom



Am Dienstagabend, den 15.09., luden wir als "Gesunde Gemeinde" zu einer Gratis-Schnupperstunde in den Festsaal ein. Vorgestellt wurden zwei Formate von BaBoom!® Dancing, dem brandneuen Tanzprogramm, das mit seinen unterschiedlichen Formaten jeden persönlichen Musikgeschmack abdeckt.

So gab es in BaBoom!®-TUNES Songs aus den Dance-, Hip-Hop und Pop-Charts! Alle waren für die coolen Moves und groovigen Bewegungen der internationalen Dancefloor-Szene mehr als bereit.

In BaBoom!®- LEGENDS begaben sich die Teilnehmer dagegen auf eine musikalische Zeitreise. Die Musik von Rock'n Roll-Legenden wie Elvis Presley über Disco-Hits der 70er von ABBA bis zu Rock Legenden wie Queen und vielen anderen mehr rissen Jung und Alt vom Hocker!

Dabei sind keine besonderen Fähigkeiten oder Vorkenntnisse erforderlich, jeder kann mitmachen! Man muss nichts lernen, sich nichts merken, kann sich voll auf die Musik einlassen. Hammer-Stimmung, die jeden ins Hier und Jetzt bringt und den Alltag vergessen lässt.

Wir sind begeistert, dass das Angebot so gut angenommen wurde! Es fanden sich genügend Interessenten, sodass beide Kurse zustande kommen konnten: immer Dienstags, im Festsaal Wöllersdorf:

**18:30 Uhr BaBoom!® TUNES**

**19:30 Uhr BaBoom!® LEGENDS**

Wir freuen uns, dass beide Kurse - selbstverständlich unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften, Maßnahmen und Einschränkungen durchgeführt werden können, allerdings ergab sich durch die neuen Corona-Maßnahmen - noch bevor die Stunden starten konnten - eine Teilnehmer-Beschränkung von maximal 10 Personen.

**Solltest Du Interesse an den Kursen haben, bekommst Du hier alle Infos: Vicky Fischer**

**Tel.: 0676 310 20 38, E-Mail: vicky@the-fischers.at**

**Unter dieser Nummer bitte auch unbedingt jede Woche anmelden!**

Zum Schluss möchten wir nochmal ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer aussprechen. Danke für eure großartige Energie, die ihr mitgebracht habt. Danke, dass ihr dabei wart – ohne euch wäre das alles nicht möglich. Wir geben nicht auf und versuchen uns ein bisschen Normalität zu erhalten - gemeinsam schaffen wir das!



## FerienMitmachSpass mit Wölli & Steini

Wir bedanken uns bei Lara (5) und Damjan (8) für die Fotos zur ihrer gemeinschaftlichen Bastelaktion und freuen uns, dass wir damit für etwas Abwechslung in den Ferien sorgen konnten.



*Eine kleine Überraschung für die jungen Künstler ist bereits auf dem Postweg unterwegs!*



## Natur im Garten-Vortrag „Gärten klimafit machen“



„Wir müssen vermeiden, was sich nicht bewältigen lässt (Klimaschutz) und bewältigen, was sich nicht vermeiden lässt (Klimaanpassung)“.

Extreme Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftige Starkregen: Unser Klima ändert sich und solche Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung unserer Gärten.

Im Vortrag erläuterte Petra Hirner, MSc (Natur im Garten Beraterin – Industrieviertel) einfache und intelligente Wege zur Anpassung unserer Gärten an den Klimawandel. Besonders wichtig seien

Bepflanzungen für mehr Verdunstung, Zurückhaltung von Wasser im Garten sowie Schließung und Nutzung von Kreisläufen, so die Gartenexpertin. Außerdem erfuhren die rund 20 interessierten Besucher Wissenswertes über das Mikroklima im Garten und wie sie es positiv beeinflussen können. Natur- und Umweltgemeinderätin Petra Meitz bedankte sich bei der Vortragenden.



Vortragende Petra Hirner, MSc (links im Bild) mit Natur- und Umweltgemeinderätin Petra Meitz



## Gartengarnitur für die Bewohner von Senioren Vital Steinbrüchl



Etwas verzögert, aufgrund der langen Lieferzeiten, erhielten die Bewohnerinnen und Bewohner der betreubaren Wohnhausanlage Senioren Vital in Steinbrüchl eine große Gartengarnitur für gesellige Stunden auf der Gemeinschaftsterrasse oder im schattigen Garten hinter dem Haus.

Die Freude war bereits groß, als ich berichten durfte, dass die Kosten dafür von der Gemeinde übernommen werden und noch größer, als die bequemen Gartenmöbel dann endlich in Besitz genommen werden durften.



## 10 Jahre „Terra Mater“ - Dreharbeiten für die Jubiläumssendung am Höhlturn

Die vielfach preisgekrönte Naturfilmreihe „Terra Mater“ erfreut sich beim Fernsehpublikum großer Beliebtheit. Jeden Mittwoch präsentiert die Sendereihe bei ServusTV sehenswerte Dokumentationen – und das nun schon seit bald zehn Jahren.

Für das 10jährige Jubiläum der ersten Sendung, das Anfang April 2021 bevorsteht, arbeiten die Wiener Terra Mater Factual Studios (TMFS) an einer ganz speziellen Produktion. Dieser Film führt durch die Höhepunkte des vergangenen „Terra Mater“-Jahrzehnts.



Aus diesem Anlass fand sich Mitte September ein Kamerateam bei der Höhlturnhöhle in Wöllersdorf ein. Diese wurde als Drehort ausgewählt, damit TMFS-Produzentin Birgit Peters in passender Kulisse ein Interview mit dem bekannten Naturfilmer und Doku-Produzenten Harald Pokieser führen konnte.

Pokieser hat unter anderem die Terra Mater-Dokumentation „Wildes Uganda“ produziert. In dieser sind spektakuläre Szenen von Elefanten zu sehen, die eine Höhle in Uganda aufsuchen, weil es darin große Salzvorkommen gibt. Die Elefanten nehmen das Salz als Ergänzung ihres Speiseplans zu sich - ein Verhalten, ganz ähnlich wie bei den Lecksteinen für die heimischen Hirsche und Rehe.

Um die grauen Riesen in der dunklen Höhle filmen zu können, setzte Afrika-Experte Pokieser speziell entwickelte

Infrarot-Kamerafallen ein. In einer kurzen Sequenz, die im Gebüsch nicht weit von der Höhle gedreht wurde, erklärt Birgit Peters ganz allgemein den Sinn und Zweck von Kamerafallen für den Naturfilm.

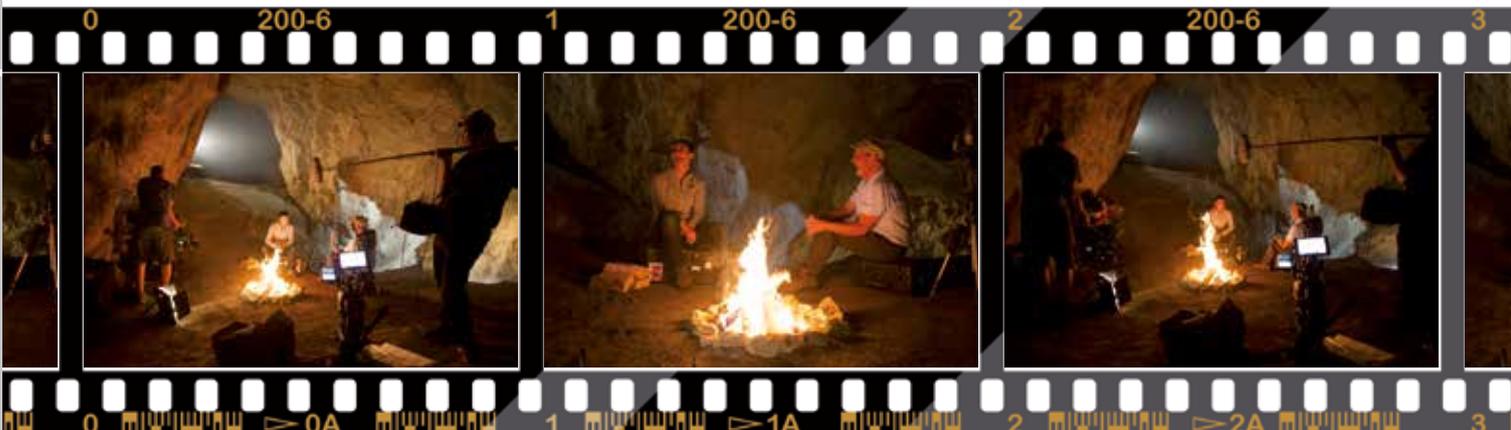
Beim Terra Mater-Dreh kamen insgesamt drei Kameras zum Einsatz, um das Interview bestmöglich einfangen zu können. Als visuelle Untermalung diente ein kleines Lagerfeuer, an dem die beiden Protagonisten ihr Gespräch führten. Die Szenen, die im Umfeld der Höhlturnhöhle entstanden, werden in der Jubiläumssendung im Frühjahr 2021 zu sehen sein.



Im Bild zu sehen sind Moderatorin Birgit Peters (Filmemacherin und Produzentin bei Terra Mater) und Interview-Gast Harald Pokieser (Regisseur und Produzent).

Die Feuerwehr Wöllersdorf hat ebenfalls zum Erfolg der Dreharbeiten beigetragen. Nicht nur stellte sie einen Generator für einen „Mondscheinwerfer“ bereit, der die Szenerie in spannendes Licht tauchte – am Ende löschten die Floriani-Jünger das Lagerfeuer ebenso schnell wie professionell.

Und so hieß es dann schließlich nicht nur „Drehschluss“, sondern auch „Brand aus“...



## Panoramaweg erhält neue Beschilderung!

Die traditionelle Sonnwendfeier im Haltergraben ist bekanntlich dem COVID 19-Virus zum Opfer gefallen, aber der Verschönerungsverein Steinbrüchl-Heideansiedlung hat die Zeit genutzt und den beliebten Rundwanderweg / Panoramaweg neu beschildert.

Die neuen bunten Tafeln wurden schon vor einiger Zeit vom ehemaligen Verschönerungsverein Wöllersdorf hergestellt – nun hat der VV-Steinbrüchl-Heideansiedlung die Tafeln in Zusammenarbeit mit unserem "Wanderprofi" und Mitglied der

Steuergruppe "Gesunde Gemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl" Karl Becka fachkundig montiert. Gleichzeitig wurden die Bänke und der Wanderweg ausgeschnitten, sodass wieder ein gepflegter Allgemeinzustand gegeben ist.

Wir hoffen, dass viele Gemeindebürger den wunderbaren Rundwanderweg in Zukunft für ihre Erholung nutzen werden und bedanken uns sehr herzlich beim Verschönerungsverein Steinbrüchl-Heideansiedlung und allen beteiligten fleißigen Helfern!



Am Foto vlnr: Ida Theresia und Alois Eder, Martin Prikrl, Andreas Fischer, Sebastian Harbich, Karl Heinz Mayer (Obmann Verschönerungsverein)

## Kreative Ferienwoche im Wassergassenatelier

In der letzten Juli Woche organisierte Lena Röth vom Wassergassenatelier in Steinbrüchl gemeinsam mit Alice Sinzinger von „Im Wunderland“ eine kreative Ferienwoche.

Jeden Tag gab es ein anderes Thema, zu dem die Kinder kreativ sein konnten und gespielt haben.

Es war eine wunderschöne Woche mit viel Spaß, herrlichem Wetter und leckerem, selbstgekochem biologischen Essen. Die Kinder haben bunte und feine Kunstwerke als Erinnerung mit nach Hause genommen und der Abschluss am Biotop war ein fröhlicher und erfrischender Höhepunkt dieser lustigen und abwechslungsreichen Woche.



## Open House bei Brüder Glöckler GmbH am 03. und 10. September



Im Jahre 1982 wurde die Firma Brüder Glöckler als Buchbinderei gegründet. Schritt für Schritt wurde der Maschinenpark vergrößert und 1998 auch zu Drucken begonnen, da Herr KommR Glöckler schon damals klar war, dass alles in einem Haus produziert werden muss, um die Kunden zufrieden zu stellen und um Termine und Qualität zu gewährleisten.

Das heißt Digitaldruck für Kleinauflagen, Offsetdruck für Mittel- und Großauflagen und die größte industrielle Buchbinderei Österreichs.

Mit der modernsten 8-Farben + Lack HEIDELBERG-Speedmaster will Brüder Glöckler GmbH nun allen Herausforderungen gerecht werden und ist mit einer Investition von € 2,4 Mio. nun bestens für die Zukunft gerüstet!

Im Zuge einer Führung durch den Betrieb konnten sich Kunden und Gäste davon überzeugen, dass hier alles aus einer Hand und in einem Haus produziert wird.

Mit den Zertifizierungen: Ecolabel, FSC, PEFC und dem Umweltzeichen steht auch der Umweltgedanke an erster Stelle.



Am Foto KommR Gustav Glöckler (links) mit Helga und Vbgm. Hubert Mohl



## Eröffnung "Time4Wine"- Vinothek Gaitzenauer

„Time4Wine“ heißt es seit 28. August 2020 in der Dr.-Karl-Renner-Straße 5, in Sollenau, wo „unser“ Weinheureriger - Weingut Gaitzenauer seine erste Vinothek eröffnet.

Feinste Weine direkt aus dem Weinkeller, Fleisch aus eigener Schlachtung und Produktion sowie ein Sortiment an eigens kreierten Likören und herzhaften Schmankerl verwöhnen ab sofort unsere Gaumen.

„Alle Produkte die Sie bei uns erwerben, werden ausnahmslos von uns produziert“, erzählt Jungsommelier und Weinbau-facharbeiter Michael Gaitzenauer, der mit Leidenschaft und Innovation die Vinothek betreibt und bereits auf ein großes Wein-Know-How zurückblickt.

Neben kompetenter Beratung direkt vor Ort, gehört auch ein Online-Weinshop zum Service. Tatkräftig zur Seite stehen dem Jungwinzer seine Eltern Sandra und Leopold, sowie auch seine frisch verheiratete Frau Tatjana Gaitzenauer.

Gemeinsam mit Vbgm. Hubert Mohl ließ ich mir die Gelegenheit nicht entgehen, mich am 2. Tag der Eröffnung von der

Vielzahl an qualitativen Produkten und dem liebevoll eingerichteten Ambiente zu überzeugen.

Im Namen unserer Marktgemeinde überbrachten wir die besten Erfolgswünsche.



Am Foto vlnr: Leopold Gaitzenauer, Michael und Tatjana Gaitzenauer, Vbgm. Hubert Mohl, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

## Mehr Lebensqualität – Praxis "Vitalität & Lebensenergie" neu eröffnet!

„Mit der neuen Praxis in meiner Heimatgemeinde habe ich mir einen Lebenstraum erfüllt,“ freut sich Manuela Jöbstl, die am 22. August Eröffnung feierte. Die Dipl. Legasthietrainerin® machte ihr großes Bedürfnis, Kindern mit Lernschwierigkeiten und gesundheitlichen Problemen zu helfen, zum Beruf und absolvierte 2017/2018 die Schule der Geistheilung nach Horst Krohne®.

Jöbstl möchte mit ihrem fundierten Wissen über energetische und geistige Zusammenhänge und ihren entwickelten Fähigkeiten Menschen und Tieren helfen, ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren, um so ihre Vitalität und Lebensenergie wieder zu erlangen.

Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei auf die Energiefelder des Menschen. Die Arbeit dient ausschließlich der Aktivierung und Harmonisierung von Selbstheilungskräften und ersetzt keinen Arztbesuch und keine Therapie!

Anwendungsgebiete sind: Muskelverspannungen, Nacken- und Schulterschmerzen, Wirbelsäulenproblemen, Migräne,

Schlafstörungen, Allergien usw.

Für Kinder und Jugendliche gibt es spezielle Angebote z.B. bei Verhaltensauffälligkeiten, Prüfungsangst, Lese-, Schreib- und Rechenschwäche oder ganz allgemein in der Pubertät.

### Kontakt: Praxis "Vitalität & Lebensenergie"

Human- und Tierenergetikerin  
Manuela Jöbstl

Im Obergeschoss der Vinothek Bramasole  
Gutensteinerstraße 28, 2751 Steinbrüchl  
Tel.: 0680 / 55 49 711

[www.mehrlebensenergie.at](http://www.mehrlebensenergie.at)



Gemeinsam mit unserer Gesundheitsgemeinderätin Elke Pranzl gratulierte Bgm. Ing. Gustav Glöckler Manuela Jöbstl zur Praxiseröffnung

## „Good Vibes“ Trommel- und Outdoor Camp

Das Outdoor Trommeltcamp war ein riesen Erfolg! Die Kinder und das Team von Good Vibes Drumming erlebten viel Spannendes im Zeichen von Rhythmus und Natur!



Eingängige Grooves trafen auf Geschicklichkeit, zum Beispiel beim Bogenschießen und viele natürliche Klänge die gemeinsam entdeckt werden konnten.

Zusammen wachsen, Lösungen finden und einander unterstützen - der Gemeinschaftssinn kam natürlich auch nicht zu kurz. Good Vibes Drumming freut sich schon riesig auf das nächste Jahr!

## IT-Erneuerung an der Mittelschule Markt Piesting

Über die Sommerferien war die Firma Adit in der NÖ Mittelschule Markt Piesting damit beauftragt, die IT-Anlage komplett zu erneuern und auszubauen, um diese auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

Die gesamte Netzwerktechnik wurde „saniert“, so dass nun auch Daten mittels Glasfasertechnik transportiert werden können, um die Geschwindigkeit der Datenübertragung zu maximieren. Neben der kompletten neuen Verkabelung wurde auch ein neuer Server installiert und die Schule flächendeckend mit WLAN ausgestattet.

Ebenfalls wurden alle PCs der Schule erneuert, damit SchülerInnen und LehrerInnen in den beiden Informatiksälen (Saal 1 mit 24 Schülerarbeitsplätzen und Saal 2 mit 16 Schülerarbeitsplätzen) sowie auch in allen Klassen mit den vorhandenen Smartboards digital und effizienter arbeiten können. Weiters stehen der Schule nun auch sieben Laptops und drei Tafeln mit Beamer für den Unterricht in weiteren Klassen und Ausweichräu-

men, sowie in der Nachmittagsbetreuung zur Verfügung.

Mit diesem hervorragenden Equipment sind die SchülerInnen der NÖ Mittelschule Markt Piesting perfekt für die zukünftige digitale Grundbildung ausgestattet sowie für weitere tolle

Angebote, wie den Computerführerschein, das Wahlpflichtfach „Informatik kreativ“ oder auch für den spannenden Bereich der Programmierung und Robotik.

Gesamtinvestitionsvolumen: rund € 140.000,--



Am Foto vlnr: Bgm Roland Braimeier (Markt Piesting), SQM Christine Pollak, Direktorin Sabine Kohout MA, vLNMS Michael Hirt BEd, gf. GR Ursula Schwarz (Wöllersdorf-Steinabrückl), Bgm. Michael Zehetner (Waldegg)

## Feierliche Eröffnung der schulischen Nachmittagsbetreuung

Am Dienstag, dem 8. September 2020, war es endlich soweit: Die beiden neuen Räume für die schulische Nachmittagsbetreuung an der NÖ Mittelschule Markt Piesting wurden feierlich eröffnet.

Der Lernraum, in dem die Kinder ihre Hausaufgaben machen und lernen,

wurde mit neuen Schulmöbeln sowie vier Computerarbeitsplätzen für die

Cyber-Homework ausgestattet.

Der Freizeitraum wurde sehr farbenfroh und mit Platz zum Basteln, Spielen, Lesen, Plaudern und Chillen eingerichtet. Durch dieses zusätzliche schulische Angebot können viele berufstätige Eltern entlastet werden, da sie ihre Kinder gut betreut wissen.

Frau Barbara Buchinger, welche die Kinder jeden Nachmittag betreuen wird, wurde vom gesamten Team der NÖ Mittelschule herzlich aufgenommen.

Für die Adaptierung dieser neuen Räumlichkeiten wurden ~ € 25.000,-- aufgewendet.



Am Foto vlnr: Bgm. Roland Braimeier (Markt Piesting), Frau SQM Christine Pollak, Direktorin Sabine Kohout, MA; Eleonore Csitkovits (Hilfswerk), Bgm. Michael Zehetner (Waldegg), gf. GR Ursula Schwarz (Wöllersdorf-Steinabrückl), vLNMS Michael Hirt, BEd; vLNMS Daniela Lechner, BEd; Barbara Buchinger, Manuela Hadj-Abdou

## Neu im Gemeinde-Außendienst - Melanie Pfann



Melanie Pfann (30) hat im September 2019 als Mitarbeiterin im Gemeinde-Außendienst begonnen und sich im bestehenden

Team mittlerweile bestens integriert. Als gelernte Einzelhandelskauffrau hat sie jedoch im Lauf ihrer bisherigen be-

ruhlichen Stationen ihre Leidenschaft zu handwerklichen Berufen entdeckt und sowohl den LKW-Führerschein als auch die Lenkerberechtigung für Traktoren und Stapler erworben.

Egal ob Sperrmüllabfuhr, Grünraumpflege oder Winterdienst – Melanie packt überall mit an und ist durch ihre Kollegialität, ihr sonniges Gemüt und ihre positive Art eine wertvolle Be-

reicherung der zuvor ausschließlich männlichen Belegschaft im Außendienst.

Wir freuen uns, dass der Gemeinderat nun beschlossen hat, Frau Pfann unbefristet in den Gemeindedienst zu übernehmen und wünschen ihr und uns, dass sie weiterhin mit so viel Freude und Elan ihren Arbeitsbereich ausfüllt.

## Schneeräumen – Greifen Sie zur Schaufel!

Es ist jedes Jahr ähnlich: Zwar bereiten wir uns im Herbst geistig auf den Winter vor, aber wenn er dann tatsächlich da ist und Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Aber womit streut man am besten? Effektiv und immer noch beliebt ist vor allem Streusalz. Doch die Substanz ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen. Wie bei allen Streumitteln gilt auch hier der Grundsatz: Nur so viel davon verwenden, wie unbedingt nötig.

### Räumen vor Streuen

Sollte es nach entfernen des Schnees dennoch rutschig sein, ist es am besten, statt Streusalz Splitt zu verwenden. Wenn allerdings Auftaumittel wie Streusalz unbedingt notwendig sind, sollten diese niemals direkt auf einer Schneefläche aufgetragen werden. Vor allem an gefährlichen Stellen, wie Treppen oder Rampen ist es besonders wichtig, auf Sicherheit zu achten.

### Den Gehweg richtig schnee- und eisfrei halten

Salzstreuen ist besonders beliebt, weil es unkompliziert und zeitsparend ist.

Doch hat Natriumchlorid auch einige Nachteile. Zu viel Salz schädigt Bäume und andere Pflanzen, greift Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und kann Böden und Gewässer belasten. Auch Tiere können durch zu viel Salz beeinträchtigt werden. Außerdem verliert Salz seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C! Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schneematsch. Gefriert diese Masse wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr.

### Streumittel, die eingesetzt werden können

Abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt aus Dolomit oder Basaltgestein (Kantkorngroße 1-4 mm; 100 bis 300 g/m<sup>2</sup>) als mechanische Rutschhemmung streuen.

Verwenden Sie Auftaumittel nur an gefährlichen Stellen, Treppen oder Rampen und bei Glätte. Achten Sie auf die Dosierung. Die erforderliche Menge ist ein bis zwei Teelöffel/m<sup>2</sup> oder 10 bis 15 g/m<sup>2</sup>. Beim händischen Ausbringen im privaten Bereich wird meist überdosiert. Verwenden Sie Kaliumkarbonat auf Blähton. Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind zwei Umweltzeichen, die auf einigen Streumitteln zu finden sind.



**Beachten Sie, dass kein Streumittel ohne Umweltauswirkungen ist und setzen Sie es immer sparsam und gezielt ein. Grundstückseigentümer im Ortsgebiet müssen den Gehweg schneefrei halten!**

Sicherheit auf Gehwegen geht jeden an. Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen zwischen 6:00 und 22:00 Uhr begehbar sein. FußgängerInnen müssen sich den winterlichen Bedingungen mit festem Schuhwerk anpassen. Passiert aber durch schlechte oder fehlende Räumung ein Unfall, können HausbesitzerInnen für Schäden haftbar gemacht werden. Wer gründlich geräumt hat und bei Glätte streut, hat gute Chancen, im Schadensfall nicht belangt zu werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enu.at [www.naturland-noe.at/knigge](http://www.naturland-noe.at/knigge)

## Wichtige Information von RS-MEDICA, Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin

Liebe Patientinnen und Patienten!

Um einen geregelten Ablauf und eine gute räumliche Trennung zu gewährleisten, werden **ab Montag, den 05.10.2020, die Infektionssprechstunden jeweils Montag, Mittwoch und Freitag Vormittag zwischen 08:30 und 11:00 Uhr in der Ordination in Steinabrüchl, Wassergasse 6** stattfinden – und zwar parallel zum normalen Ordinationsbetrieb in Wöllersdorf.

**Für die Infektionssprechstunde gilt weiterhin, dass Sie sich telefonisch voranmelden müssen!**

Das bedeutet, wenn Sie Symptome eines akuten Infekts, wie z.B.: Halsschmerzen, Fieber, Schüttelfrost, Gliederschmer-

zen, Husten, Schnupfen, oder auch Durchfall und Erbrechen haben, dann rufen Sie in der Ordination unter 02633 / 434 34 an und bekommen einen entsprechenden Termin für die Infektionssprechstunde.

Die üblichen Ordinationszeiten in Steinabrüchl bleiben natürlich unverändert bestehen!

Wir hoffen, damit eine gute, sichere und praktikable Lösung für alle Beteiligten gefunden zu haben. Ihre Hausärztinnen, Dr. Katrin Reitstätter und Dr. Eda Schragl



Eine Information des Entminungsdienstes.



# ACHTUNG, KRIEGSRELIKTE!

## NICHTS BERÜHREN.

Sofort 133 anrufen.



WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

bundesheer.at



UNSER HEER



## Neues aus dem Kräuter- und Bienenlehrpfad

Seit Ende Juli 2020 wird unser Kräuterlehrpfad – nach dem Lockdown - wieder von der Kräuterpädagogin Petra Mrak mit viel Fleiß und Liebe gepflegt.

Es gibt immer viel zu tun, da viele Kräuter nicht am ursprünglichen Standort bleiben und einfach dorthin wandern, wo es ihnen gerade gefällt.

Von November bis April wird der Kräuterlehrpfad in den Winterschlaf gehen und erst im Frühling werden neue Kräuter, Sträucher etc. gepflanzt werden.

Ich freue mich sehr, dass Petra Mrak den Kräuterlehrpfad weiterhin betreut und möchte mich im Namen der Marktgemeinde herzlich dafür bedanken.

Ihre Natur- und Umweltgemeinderätin  
Petra Meitz

## Theaterfahrt nach Baden



BÜHNE BADEN

Bitte beachten Sie den geänderten Termin sowie die Abfahrtszeiten für die Theaterfahrt nach Baden zur Aufführung **Anatevka!**

**TERMIN: 19.11.2020 (GEÄNDERT!)**

**ABFAHRT:**

**Volksschule Steinabrüchl (Bushaltestelle) : 16:30 Uhr**

**Hauptplatz Wöllersdorf (Bushaltestelle): 16:45 Uhr**

## Gemeintheatergruppe WöSt

**Probenbeginn am  
06. November 2020  
17:00 - 20:00 Uhr**

Zur besseren Planung bezgl. Covid-19 Prävention  
ersuchen wir um Anmeldung unter:  
**[gemeintheatergruppewoest@gmx.at](mailto:gemeintheatergruppewoest@gmx.at)**

Liebethaterinteressierte Gemeindegewerinnen und -bürger, fast zwei Jahre ist es her, dass unsere Gemeinde eine kurzlebige Theatergruppe hatte. So kurz deren Existenz leider war, desto mehr zeigte sie uns aber, dass es in unserer Gemeinde spielbegeisterte Bürgerinnen und Bürger gibt.

Wir, das sind Natalie Lugschitz und ich, Günther Kittler, wollen diesen Umstand der Leere ändern, und haben uns entschlossen, den Versuch zu wagen, eine neue Laientheatergruppe in unserem Ort aufzubauen.

Es geht bei diesem Projekt, nicht darum auf Biegen und Brechen eine Vorstellung aus dem Ärmel zu schütteln, sondern zuallererst einmal darum, gemeinsam Spaß am Spiel zu haben, die Grundzüge des Schauspielens zu erlernen und

zu einem homogenen, eingefleischten und hoffentlich auch ambitionierten Team zusammen zu wachsen.

Für dieses Abenteuer sind wir auf der Suche nach interessierten, spielbegeisterten Personen (ab 16 Jahren), die ab dem 06. November 2020 (17:00 – 20:00 Uhr) einmal monatlich (weiterer Termin: 4.12.2020) den Alltag vor der Türe lassen und sich im Kultursaal Steinabrüchl einer lustigen, gemischten Gruppe anschließen wollen, die ihre Leidenschaft den Brettern, die die Welt bedeuten, widmet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Email:  
**[gemeintheatergruppewoest@gmx.at](mailto:gemeintheatergruppewoest@gmx.at)**

Wir freuen uns!  
Natalie Lugschitz & Günther Kittler

## Generation 55+ – Aktiv in besonderen Zeiten



Die Monate und Wochen mit coronabedingten Einschränkungen waren und sind eine herausfordernde Zeit, die für viele eine große Umstellung in den täglichen Abläufen bedeutet. Viele haben diese schwierige Zeit bisher sehr gut bewältigt. Sie haben kreative Wege gefunden, um anderen aus der Entfernung zu helfen oder um mit ihren Lieben in Kontakt zu bleiben.

Manche haben im Garten, beim Handwerk, bei der Bewegung in der Natur oder zuhause einen Ausgleich gefunden. Diese guten Beispiele will das Land Niederösterreich nun vor den Vorhang holen, um zu zeigen, wie die ältere Bevölkerung Niederösterreichs auch schwierige Zeiten gut meistert. Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister möchte Sie herzlich einladen, Ihre Erfahrungen zu teilen und über Ihre ganz persönlichen Strategien zur Bewältigung dieser Zeit zu berichten.

### Einreichkategorien

Sie können in mehreren Kategorien einreichen, pro Kategorie jedoch nur einmal.

- Handwerk und altes Wissen
- Sport und Bewegung
- Neue Medien und Digitalisierung
- Nachbarschaftshilfe und Ehrenamt
- Garteln, Kochen und Selbstversorgung

Ihre Einreichungen können bestehen aus einem:

- kurzen Video (z.B. mit dem Handy aufgenommen) – max. 3 Minuten Länge
- Foto mit kurzer Beschreibung

Verpflichtend ist auch das ausgefüllte und unterfertigte Formular, in dem Sie u.a. Ihre Zustimmung zur Verwendung und Veröffentlichung Ihres Beitrages geben.

Wie soll eingereicht werden?

- Mittels Online-Formular unter [www.land-noe.at/besonderezeiten](http://www.land-noe.at/besonderezeiten)
- Per Post an Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Familien und Generationen, Kennwort „Generation 55+ Aktiv in besonderen Zeiten“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: 02742/9005-12989
- Via E-Mail unter [besonderezeiten@noel.gv.at](mailto:besonderezeiten@noel.gv.at)

Bei der Einreichung via E-Mail oder per Post laden Sie bitte zuerst das Formular auf [www.land-noe.at/besonderezeiten](http://www.land-noe.at/besonderezeiten) herunter und legen es ausgefüllt bei. Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie ein Formular auch bei uns anfordern.



### Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme an der Initiative „Generation 55+ Aktiv in besonderen Zeiten“ müssen Sie unter anderem...

- Ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben
- 55 Jahre oder älter sein
- ab sofort bis zum 15. November 2020 einreichen
- Angaben zum Titel der Einreichung und zu Ihrer Motivation für diese Aktivität machen
- bestätigen, dass bei den beschriebenen Aktivitäten alle coronabedingten Sicherheitsmaßnahmen (Abstand bzw. Maske, falls vorgeschrieben, etc.) eingehalten wurden
- zustimmen, dass das Land NÖ die Einsendungen zeitlich, örtlich und medial (z.B. Druckwerke, Presse, Radio, Fernsehen, Internet) unbeschränkt veröffentlichen darf

Weitere Bedingungen und Informationen:  
[www.land-noe.at/besonderezeiten](http://www.land-noe.at/besonderezeiten)

## Radfahren, Mountainbiken, E-Biken

Im Winter ist's zu kalt, im Sommer zu warm, aber im Herbst, da ist sogar für den Hobbyradfahrer genau die richtige Zeit, um das exklusive Carbonrad, das robuste Mountainbike oder einfach nur den Drahtesel hervorzuholen und die zauberhafte Herbststimmung zu genießen. Dazu kommt noch, dass uns Corona viele andere Freizeitaktivitäten und Sportausübungen unmöglich gemacht oder doch wesentlich erschwert hat, während mit Radfahren - in der freien Natur und bei frischer Luft ausgeübt - vielleicht sogar ein kleiner Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise erbracht werden kann. Also nix wie los - aber ein paar wichtige Regeln sollte man schon beachten:

Radfahrer sind Verkehrsteilnehmer, sie habe sich somit an die im Verkehr allgemein gültigen, wie auch speziell für sie geltenden Bestimmungen zu halten. Die Straßenverkehrsordnung (StVO) widmet sich in ihrem § 68 dem Verhalten der Radfahrer. Ihn einmal nachzuschlagen lohnt sich, denn wer glaubt, ohnehin Bescheid zu wissen, wird vermutlich überrascht sein. Zunächst: Radfahrer ist nicht gleich Radfahrer! Grundsätzlich haben (einspurige) Radfahrer vorhandene Radfahranlagen (Radfahrwege) zu benutzen. „Rennfahrer“ bei Trainingsfahrten dürfen sie auch benutzen, können aber auch die sonstigen Verkehrswege befahren und dürfen auch nebeneinander fahren, auch wenn man sich über die „Tour de France in Österreich“ manchmal ärgert. Was unter einem Rennrad zu verstehen ist, steht in der Fahrradverordnung (§ 4), die auch Vorschriften über die Mindestausrüstung eines ganz

„normalen“ Fahrrades enthält. Generell gilt aber auch für die Radfahrer das im Straßenverkehr zu beachtende Gebot der Rücksichtnahme auf andere Verkehrsteilnehmer und der Aufmerksamkeit auf das Verkehrsgeschehen. So etwa ist es auch Radfahrern verboten, während des Fahrens ohne Freisprecheinrichtung zu telefonieren. Ganz besonders wichtig ist die bei Mitnahme von Kindern einzuhaltende Sorgfalt, wobei Kinder unter 12 Jahren - egal ob sie selbst radeln oder mit dem Rad (etwa in einem Fahrradanhänger) mitgeführt werden - einen Sturzhelm tragen müssen. Hunde dürfen nicht an der Leine mitgeführt werden, ein Verstoß gegen dieses Verbot kann bis zu € 726,00 kosten! Apropos Verbot: für Radfahrer gilt eine Alkoholobergrenze von 0,8 ‰.

Mit dem Rad kann man aber auch bergauf und -abfahren, also mountainbiken. Das ist schon eher was für die Sportlicheren, die manchmal auch eine gewisse Großzügigkeit an den Tag legen, wenn es darum geht, sich über gängige Bestimmungen hinwegzusetzen - steht doch der Spaßfaktor ganz oben. Oberste Ansage vorweg: starke Radfahrer haben auf schwache Wanderer Rücksicht zu nehmen! Außerdem ist es nicht selbstverständlich, dass man auf Waldwegen auch mit dem Rad fahren darf, eher ist das grundsätzlich verboten, wenn es nicht durch entsprechende Beschilderung erlaubt ist. Und ja, auch wenn's noch so skurril anmutet: Forstaufsichtsorgane können Radfahrer anhalten und haben behördliche Sanktionsautorität. Immer beliebter werden das E-Bike



*Dr. Wilhelm Häusler ist seit 1990 selbstständiger Rechtsanwalt in 2700 Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 17, und seit mehr als 15 Jahren für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl tätig. Er ist um Gemeindeagenden ebenso bemüht, wie um die Anliegen der Gemeindebürger.*

oder der E-Scooter, für die grundsätzlich die allgemeinen Fahrradregeln gelten, solange sie (aus eigener Antriebskraft) eine Geschwindigkeit von 25 km/h nicht überschreiten können. Sie müssen also auch den Fahrradweg benutzen und dürfen Gehwege, Gehsteige und Schutzwege nicht befahren, wohl aber Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen - dort allerdings mit an den Fußgängerverkehr angepasster Geschwindigkeit.

Bleibt mir also nur, Ihnen viel Spaß beim Radeln zu wünschen, und wie immer: bleiben Sie gesund!

Ihr Wilhelm Häusler

**Nutzen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen Rechtsberatung im Gemeindeamt Wöllersdorf (jeden 3. Mittwoch im Monat)!**  
**Meine nächsten Termine: 21.10., 18.11., 16.12., jeweils um 17:00 Uhr**  
Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.Nr.: 02633 / 43 000



# „QUARANTÄNE“ ZU HAUSE: WAS TUN?

Einige Tipps, die in diesen Tagen zu beachten sind.

Derzeit erleben wir mit häuslicher Isolation und Quarantäne in Folge des Corona-Virus eine Ausnahmesituation, die in dieser Form eine neue und für viele eine höchst unangenehme Erfahrung ist.

Abstand vom gewohnten Umfeld, eingeschränkte soziale Kontakte, verändertes Alltagsleben, der Verlust von Freiheit aber auch zunehmende Langeweile können durchaus schwerwiegende Auswirkungen auf jeden von uns haben.

Ist man zu Beginn noch beschäftigt, den bisherigen Alltag umzustellen, sich eine neue Routine zurecht zu legen

und Vorräte aufzufüllen, können sich nach einiger Zeit verstärkt negative Gefühle wie zum Beispiel **Unruhe, verminderter Antrieb, erhöhte Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, Ärger, Angst vor der Zukunft, emotionale Erschöpfung** und andere mehr zeigen.

Anregungen zur Selbsthilfe können gerade in dieser Zeit wichtig sein, es gilt hier jedoch: jeder geht anders mit der Situation um und nicht alles passt für jeden.

Viel wichtiger ist es, eine Auswahl an Möglichkeiten zur Verfügung zu haben und im Bedarfsfall darauf zurückgreifen zu können.

## Tagesstruktur mit Fixpunkten

Struktur hilft gegen Chaos!  
z.B. fixe Essenszeiten, weiterhin Achten auf Kleidung und Körperpflege, Arbeits- und Lernzeiten etc.

## Information in Maßen

Medien mit seriösen und klaren Fakten konsumieren. Nicht nur auf Negativmeldungen fokussieren sondern auch Positives im Auge behalten (z.B. Genesungen)

## Denjenigen Hilfe anbieten, die sie derzeit verstärkt brauchen

Häufigere Telefonate mit Menschen aus Risikogruppen, praktische Dinge wie die Organisation eines Lebensmittel-Lieferdienstes usw.

## Verbundenheit stärken

Die Kommunikation untereinander, wenn auch nicht persönlich möglich, sollte so gut wie möglich aufrecht erhalten bleiben (z.B. über Videotelefonie etc.) Gerade allein lebende Menschen sollten nicht vergessen werden!

## Achtsam sein

Seien Sie achtsam gegenüber sich selbst und Ihrem Umfeld, vor allem Kinder orientieren sich am Verhalten ihrer Bezugspersonen.

## Bedenke:

Der Großteil der Covid-19-Erkrankungen verläuft trotz der Vielzahl an Ansteckungen nicht schwer oder gar tödlich.

## Was, wenn ich mich überfordert fühle?

Auf telefonische Unterstützung zurückgreifen.  
In Niederösterreich stehen Ihnen für akute Krisen gerne das **AKUTteam (0800 144 244)** zur Verfügung etc.

## Kinder altersgerecht in die Kommunikation miteinbeziehen

Gemeinsam die Alltagsstruktur (inkl. Medienkonsum) planen, dabei wenn möglich auch Auszeiten voneinander berücksichtigen. Kinder sollen nicht ungefiltert ein Zuviel an Informationen erhalten, die sie aufgrund ihres Alters und ihres Entwicklungsstandes noch nicht einordnen können, allerdings auch nicht komplett von der Diskussion zum Thema ausgeschlossen werden.

## Bedenke:

Die Situation ist zeitbegrenzt und wird irgendwann vorbeigehen.

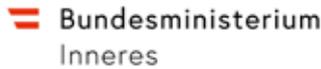
## Bewegung

Ist hilfreich gegen Langeweile und Grübeln.  
Wenn selbst ein kurzer Spaziergang nicht möglich ist, gibt es auch Trainingsprogramme über Videos für drinnen, die den Kopf wieder ein wenig „frei“ machen.

## Auf eigene Stärken besinnen

Zeit für Dinge nutzen, für die sonst ohnehin wenig Zeit bleibt.

## Lebe im „Hier und Jetzt!“



# FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



**in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

<b>SIRENENPROBE</b>	 15 sec.	
<b>WARNUNG</b>	 3 min. gleichbleibender Dauerton	
	<b>Herannahende Gefahr!</b> Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. <b>Am 3. Oktober nur Probearm!</b>	
<b>ALARM</b>	 1 min. auf- und abschwellender Heulton	
	<b>Gefahr!</b> Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. <b>Am 3. Oktober nur Probearm!</b>	
<b>ENTWARNUNG</b>	 1 min. gleichbleibender Dauerton	
	<b>Ende der Gefahr.</b> Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. <b>Am 3. Oktober nur Probearm!</b>	





[www.katwarn.at](http://www.katwarn.at)





**IMPRESSUM** Eigentümer, Herausgeber u. Verleger Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl | Erscheinungs- u. Verlagsort Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl  
 Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1  
 Fotos, Logos von jeweiligen Erstellern/Besitzern zur Verfügung gestellt; Shutterstock | Zur Verfügung gestellte Texte geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder.  
 Layout, Satz ATR-Productions Werbeagentur GmbH, 2751 Steinbrüchl | Druck Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf, Oktober 2020

# Raiffeisenbank Schneebergland Meine neue Bank in Wöllersdorf - Steinabrückl



Mit der neuen Bankstelle im Ortszentrum von Wöllersdorf bieten wir Ihnen hohe qualitative Beratung an einem modern gestalteten Standort.

## Kompetente Beratung



Stefan Rankl, BA.  
Bankstellenleiter

Robert Haas  
Privatkundenbetreuer

## Kassenzeiten der Bankstelle Wöllersdorf - Steinabrückl

Mo., Mi., und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr  
Fr. 13.30 - 16.00 Uhr

Beratung nach Terminvereinbarung  
Montag bis Freitag 7.00 - 19.00 Uhr



## Modernste Technik

Die Bankstelle präsentiert sich modern und auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden abgestimmt – ausgestattet, mit Geldausgabeautomat, Münzzählautomat, Kontoauszugsdrucker sowie Bankschließfächern und einer Multimediaanlage mit eigenem Infokanal für regionale Veranstaltungen.



WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL – Auszeichnungen und Zertifikate für eine lebenswerte und zukunftsorientierte Marktgemeinde



NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS